



Sektionsmitteilungen

2020/1 - Januar 2020

Programm mit Terminübersicht
Mitgliederinformationen
Berichte aus dem Vereinsleben



Aspisheimer Weg 33 / 55459 Grolsheim / 067 27/12 71

Zimmerei / Bedachung GmbH



**PROFIS VOM FACH –
SPEZIALISTEN FÜRS DACH.**

www.zimmerei-liebelt.de

Grimm's Outdoor

Der Reiseausrüster

alles für draußen



Heike Grimm

Grete-Schickedanz-Straße 14
55545 Bad Kreuznach-Planig

Telefon 06 71 / 4 46 11

Telefax 06 71 / 4 09 11

www.grimms-outdoor.de

e-mail: mail@grimms-outdoor.de

Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins e.V.



Postanschrift: Postfach 11 47
55501 Bad Kreuznach

Sektionsheim: Luise-Rodrian-Haus
Auf dem Rotenfels
55595 Traisen

Telefon: 0671-47684
zu den Geschäftszeiten
Di von 17 - 18:30 Uhr,
außerhalb 0151-72410022
www.dav-nahegau.de
kontakt@dav-nahegau.de

Bankverbindung:

IBAN: DE90 5605 0180 0000 0275 99

BIC: MALADE51KRE

(Sparkasse Rhein-Nahe)

Inhalt	Seite
Ansprechpartner der Sektion	2
Grußwort des Ersten Vorsitzenden	3
Mitgliederinformation, Impressum	4
Persönliches Verstorbene, Neuzugänge.....	5 - 6
Sektionsveranstaltungen: Alpinathlon, Rotenfelstreff, Landespflege.....	7 - 8
Regelmäßige Trainingstermine: Bouldern, Jugend, Laufftreff, Klettern.....	9 - 11
Informationen über Mitgliedschaft im DAV.....	12
Programm:	
Ausbildung.....	14 - 18
Klettern.....	19 - 24
Bergwanderungen.....	25
Mehrtageswanderungen.....	26 + 32
Terminübersicht (Heftmitte zum Heraustrennen).....	28 - 30
Biotoppflege.....	33
Vorträge.....	34 - 35
Tageswanderungen.....	37 - 41
Berichte:	42 - 55
Beitragstabelle.....	56

Ansprechpartner der Sektion

1. Vorsitzender Dietmar Brachat Telefon: 0671-92899448 kontakt@dav-nahegau.de	2. Vorsitzender Ralf Christmann Mobil: 0163-7454961 kontakt@dav-nahegau.de
3. Vorsitzender Lutz Renger Mobil: 0157-74077369 kontakt@dav-nahegau.de	Schatzmeisterin Sigrid Lörsch Mobil: 01512-8955296 schatzmeister@dav-nahegau.de
Schriftführer Jens Nonnewitz Telefon: 06734-7113, Mobil: 0175-1582032 jens.nonnewitz@t-online.de	Jugendreferent Manfred Pusch Telefon: 0671-30338, Mobil: 0176-92466685 ars-ascensus@t-online.de
Geschäftsstelle / Mitgliederverwaltung Claudia Weichel Mobil: 0151-72410022 mitglieder-verwaltung@dav-nahegau.de	Ausbildung Lutz Renger Mobil: 0157-74077369 ausbildung@dav-nahegau.de
Bouldern Marlene Stephan Mobil: 0151-10758656	Ehrenrat - Ansprechpartner Heinz Busley Telefon: 06254-5049981 raheinzbusley@gmx.de
Jugendvertretung Manfred Pusch Telefon: 0671-30338, Mobil: 0176-92466685 ars-ascensus@t-online.de	Klettern Michael Lohr Telefon: 0671-7967585, Mobil: 0151-50458872 lohr-michael@t-online.de
Naturschutz Ralf Christmann Mobil: 0163-7454961 ralf.christmann@dav-nahegau.de	Redaktion - Sektionsmitteilungen Bernhard Oelkuch Telefon: 06704-3102 redaktion@dav-nahegau.de
Seniorengruppe Jürgen Barth Telefon: 0671-44332, Mobil: 0171-6508455 admin@dav-nahegau.de	Skifahren Hans Loser Telefon: 0671-32664 loser-h@t-online.de
Vermietung Sektionsheim vermietung@dav-nahegau.de	Vortragswesen Christian Ermer Telefon: 0671-28468 chermer@arcor.de
Wandern Ulla Baumgärtner Telefon: 0671-2983956 natur@ulla-baumgaertner.de	Webmaster Jürgen Barth Telefon: 0671-44332, Mobil: 0171-6508455 admin@dav-nahegau.de

Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Nahegau,

in 2019 fand u.a. die Landesverbandstagung der DAV Sektionen Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland in Rüsselsheim statt. Die Ausgabenpolitik in Sachen Wettkampfsport stand hier ebenso wie die allerdings von einer großen Mehrheit getragene Beitragserhöhung im kommenden Jahr auf dem Prüfstand. In 2020 wird unsere Sektion nach 20 Jahren wieder einmal der Ausrichter der Landestagung sein. Wir freuen uns und werden gute Gastgeber sein.

Die DAV Jahreshauptversammlung und 150 Jahrfeier in München war geprägt von DAV und Klimaschutz, Digitalisierung, dem Verhalten des DAV in der NS-Zeit, aber auch von der großen Erfolgsgeschichte unseres DAV. Der Präsident des DAV, Josef Klenner, betonte in seiner Festrede, daß wir als einziger bundesweit anerkannter Sport- und Naturschutzverband mit nahezu 1,4 Millionen Mitgliedern gehört werden und damit eine besondere Verantwortung tragen. In der tags darauf folgenden Versammlung beschloss man nach vielfältiger Diskussion mit sehr großer Mehrheit einen Klimafonds mit genau definiertem Ausgabenprofil zu installieren. Unter anderem wurde eine große Einschränkung von Inlandsflügen für DAV-Offizialreisen beschlossen. Damit der DAV auch in der Zukunft gesichert seinen Aufgaben nicht nur gerecht werden kann, sondern in den wichtigen Bereichen wie Natur und Umwelt weiter seine führende Rolle beibehält, wird eine sogenannte Digitalisierungsoffensive stattfinden müssen. Auch hier gibt es breiten Zuspruch bei den Abstimmungen in der Versammlung.

Anfang der 1920 Jahre gab es schon die ersten "Arier"-Paragraphen in verschiedenen Sektionen. Die Sektion Donauland wurde 1924 in einer außerordentlichen Gesamt-Mitgliederversammlung aus dem DAV ausgeschlossen. Zitat Josef Klenner: "Der Alpenverein war kein Opfer des Nazi-Regimes und auch kein Mitläufer. Er ist damals in kürzester Zeit und lange vor der Machtergreifung zu einer Organisation der Täter geworden".

Für die Zukunft ist unser Verein und auch unsere Sektion gut aufgestellt. Wir müssen nur weiter klug entscheiden, uns allerdings auch nicht in Ecken drängen lassen; hier zählt eigene Meinungsfreiheit, die nicht zwangsläufig falsch und sogar als verwerflich verurteilt wird, nur weil sie nicht dem Mainstream folgt.

Dietmar Brachat

1. Vorsitzender

P.S. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei all denen, die mir zu meinem runden Geburtstag gratuliert haben."

Gruß
Dietmar

Mitgliederinformation

Wir bitten um Beachtung:

Die Geschäftsstelle ist dienstags von 17 - 18:30 Uhr unter der Telefonnummer 0671-47684 erreichbar, in dringenden Fällen auch unter der Mobilnummer 0151-72410022.

Änderungen bezüglich Anschrift, Konto, Bankdaten, Heirat sind umgehend der **Sektion** zu melden. **Austritte** sind gemäß unserer Satzung § 11 spätestens 3 Monate vor Ablauf des Vereinsjahres zu erklären (30.9.), gerne auch direkt an unsere Mitgliederverwaltung, s. Kontaktdaten auf der Seite 2.

Änderungen ihrer persönlichen Daten können Sie auch Online im Mitglieder-Self-Service vornehmen. Öffnen Sie bitte hierzu in Ihrem Browser die Seite <https://mein.alpenverein.de>.

Das **Protokoll der Mitgliederversammlung** vom 15.05.2019 kann dienstags von 17 - 18:30 Uhr in der Geschäftsstelle eingesehen werden. Es kann auch auf Wunsch per Email oder per Post zugesandt werden. Für die Anforderung hierzu ist die Angabe der Mitgliedsnummer Bedingung.

Die **nächste Mitgliederversammlung** findet am 22.04.2020 statt. Anträge hierzu müssen satzungsgemäß bis 15.01.2020 schriftlich (Brief oder Email) an den Vorstand eingereicht werden.

Ein herzliches Dankeschön

allen Inserenten, die mit ihren Anzeigen die Sektionsmitteilungen unterstützen.
Vorstand und Redaktion

Impressum

Herausgeber: Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins e.V.

Redaktion/Gestaltung: Bernhard Oelkuch
Tel. 06704-3102, redaktion@dav-nahegau.de

Druck: TEAM-DRUCK GmbH, 55450 Langenlonsheim

Das Mitteilungsblatt erscheint zweimal jährlich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.5.2020

Für Beiträge mit Namensangabe ist der Verfasser verantwortlich.

Titelbild: Am Rheinsteig bei St. Goarshausen
Foto: Uli Pape

Bildnachweis: S. 11, 14, 18, 23, 24 Lutz Renger, S. 3, 11 Christian Ermer
S. 39, 40, 41 Bernd Oelkuch, S. 30 Heinz Busley,
alle weiteren siehe jeweiliger Text

Wir trauern um unsere 2019 verstorbenen Mitglieder



Johannes Enke
Lea Heß
Volker Knapp
Rudolf Kronz
Hans Michelmann
Johann Werner



Am 17. August 2019 ist

Hans Michelmann

nach über 40 jähriger Mitgliedschaft im Alter von 75 Jahren verstorben

Sein vielfältiger mit sehr viel persönlichem Ehrgeiz verbundener Einsatz über die vielen Jahre in verantwortlichen Funktionen der Sektion hinterlassen bleibende Erinnerungen.

Wir werden ihn in ehrendem Andenken behalten.
Unsere Anteilnahme gilt der Familie

Für die Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins
Dietmar Brachat

Am 17. September 2019 ist

Johannes Enke

nach über 50 jähriger Mitgliedschaft im Alter von 90 Jahren verstorben

Seiner natürlichen Autorität und seinem Verhandlungsgeschick als Testamentsvollstrecker unseres Sektionsmitglieds Luise Rodrian war es zu verdanken, dass im Jahre 1995 das ehemalige Post/Telekom-Gebäude nach sorgfältigen Verhandlungen mit allen Beteiligten in den Besitz der Sektion übergehen konnte.

Wir werden ihn in ehrendem Andenken behalten.
Unsere Anteilnahme gilt der Familie

Für die Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins
Dietmar Brachat

Herzlich willkommen in der DAV-Sektion Nahegau!

Gabriele Dilly	Anne Maria Karweg	Andreas Schnipp
Uwe Ullrich	Britta Weiss	Vera Schnipp
Renate Singer-Ullrich	Paul Crusius	Johanna Schnipp
Ole Ullrich	Mia Crusius	Alexander Schnipp
Leo Ullrich	Jacob Crusius	Heinz John
Barbara Nordmann	Noah Constantin Crusius	Christopher John
Christian Vogt	Gabriela Schäfer	Marcel Stein
Janina Vogt	Mike Schleider	Antonia Schreiner
Moritz Vogt	Christoph Keber	Dieter Michael Bauer
Stefan Schmidt	Thomas Kruger	Georg-Jürgen Hermes
Rainer Betz	Nicole Bürkle	Marc Redeker
Heike Betz	Thomas Looß	Stefan Wagner
Marieke Martens	Charlotte Kreis	Markus Krupp
Claudia Dalen	Teresa Connolly	Marcus Thurner
Mona Dalen	Robert Connolly	Susanne Thurner
Jochen Knewitz	Lukas Kistner	René Thurner
Christine Müller	Leon Kistner	Jan Thurner
Christian Müller	Sascha Hennemann	Erich Bamberger
Oliver Lohneiß	Bettina Nörtershäuser	Sabine Backes
Dietmar Zahn	Wilfried Nörtershäuser	Guilia Stephan
Niklas Zahn	Annika Nörtershäuser	Verena Bender
Angelika Marbe	Amelie Nörtershäuser	Desiree Pfannkuchen
Markus Meister	Willem Wentzl	Jürgen Ritzenhofen
Timo Wüllenweber	Bettina Lauer	Jutta Ritzenhofen
Soeren Glinka	Michael Hülser	Sophie Ritzenhofen
Nadine Poss	Laura Antweiler	Laura Ritzenhofen
David van den Höövel	Tanja Susenburger	Sandro Ferri
Benjamin Perrone	Michael Lauff	Kai Radtke
Anja Burberg	Giulian Lauff	Sören Petzholz
Sebastian Tzschöckel	Dietrich Selzer	Marcel Pirro
Regina Bermes	Florian Wilbert	Julia Bauer
Marcus McClain	Melanie Reichardt	Carolin Schwarz
Manfred Scherer	Jens Fickinger	Tobias Schwarz
Sarah Gänz	Kunibert Silbernagel	Paul Schwarz
Mike Borger	Willibald Lenhart	Tim Schwarz
Arne Borger	Gerhard Schneider	Rebecca Kaiser
Til Borger	Marion Komfort	Marco Berg
Carl Borger	Jens Appel	Peter Kadel
Katharina Maucher	Walter Wolff	Erika Senger



14. Alpinathlon

19. September 2020, 9 Uhr



Der besondere Dreikampf für
Jedermann/frau rund um das
Luise-Rodrian-Haus auf dem
Rotenfels bei Bad Kreuznach.

Eine Veranstaltung des Deutschen
Alpenvereins Sektion Nahegau e.V.



Info-mail:
alpinathlon@dav-nahegau.de

Anmeldung, Streckenplan,
Teilnahmebedingungen:

www.dav-nahegau.de



Sektionsveranstaltungen

Zu den Sektionsveranstaltungen sind grundsätzlich alle Mitglieder eingeladen. Gäste sind willkommen. Terminabweichungen können bei den jeweiligen Ansprechpartnern erfragt werden.

Rotenfelstreff

Am 1. Freitag eines jeden Monats findet ab 17 Uhr ein Treffen der „Senioren“ der Sektion Nahegau statt. Selbstverständlich sind hierzu auch alle jüngeren Sektionsmitglieder herzlich eingeladen. Wir wollen gemütlich beisammen sein, eigene Erlebnisse vortragen, Wünsche äußern etc.

Im 1.Quartal 2019 kamen leider nur sehr wenige Mitglieder zu unseren Treffen. In den Wintermonaten ist für unsere älteren Mitglieder der Weg zum Luise-Rodrian-Haus, bei Schnee, Glätte und im Dunkeln, recht beschwerlich.

In den Monaten Februar und März treffen wir uns daher im Jahr 2020 im Gasthaus „Zur Rotenfelsstube“ (Rotenfelder Str. 25) in Traisen. Die Gaststätte ist bei jedem Wetter gut erreichbar, Parkplätze sind vorhanden. Im Januar fällt das Treffen aus, da die Rotenfelsstube geschlossen ist.

Von Frühjahr bis zum Herbst treffen wir uns weiterhin im Luise-Rodrian-Haus. Ein kleiner Imbiss, bei schönem Wetter auch Gegrilltes, nebst Getränken runden das Ganze ab.

Abweichungen zu den Terminen finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage. Immer gesucht werden Helfer für Grillen, Kochen, usw. Wer möchte helfen? Bitte meldet Euch bei Jürgen. Tel.: 0671/44332.

Landespflegearbeiten im Naturschutzgebiet Rotenfels

Neue Termine: Sa 29.02.2020, Sa 7.11.2020, Sa 21.11.2020

Treffpunkt: jeweils 9 Uhr, Luise-Rodrian-Haus

Zu allen Terminen sind Helfer willkommen. Für Mittagsverpflegung ist wie immer gesorgt.

Ralf Christmann, Telefon 0163-7454961

Information für Alpenskifahrer

Seit dem letzten Winter kooperieren wir mit dem Skiclub Bad Kreuznach. Ihr könnt das Fahrtenprogramm zu den gleichen Konditionen wie die Mitglieder des Skiclubs nutzen.

Weitere Information: www.skiclub-kreuznach.de

Hans Loser, 0671-32664

Bouldern allgemein: Betrifft Bouldertraining und Jugendarbeit

Das Bouldertraining findet, außer wenn im Freien gebouldert wird, im Boulderraum des Sektionsheims auf dem Rotenfels bei 55595 Traisen statt. Die Nutzungsordnung finden Sie auf unserer Sektions-Homepage. Neuzugänge sind herzlich willkommen. Ein Schnuppertraining kann bis zu drei Mal ohne Mitgliedschaft im DAV wahrgenommen werden.

Bei allen ausgeschriebenen Trainingszeiten sollte grundsätzlich auf unserer Sektions-Homepage zuerst kontrolliert werden, ob Änderungen vorgenommen wurden: Die Boulderraum-Betreuer haben nicht immer einen Fachübungsleiterschein und sind somit dann auch keine ausgebildeten Trainer. Sie überwachen lediglich, dass ein geregelter Ablauf im Boulderraum stattfindet. Jeder bouldert auf eigene Gefahr (siehe Nutzungsordnung, Homepage).

Bouldertraining

Dienstags-Bouldern:

Von **Oktober bis Ende März** im Luise-Rodrian-Haus, **von 18:30 bis 20:30 Uhr.**

Betreuung durch: Marlene Stephan 0151 10758656
Stephan Nitschke, Tel. 0160 6985118
Tim Müller,
Tim Suchomel, Tel. 01523 3635452

In den Ferien und an Feiertagen findet kein Training statt!

Schlüssel ausleihen:

Jedes Sektionsmitglied ab einem Alter von 18 Jahren kann außerhalb der regulären Veranstaltungen die Zugangsschlüssel zum Boulderraum im Luise-Rodrian-Haus kostenlos ausleihen. Dazu muss lediglich eine einmalige schriftliche Einverständniserklärung zu den "Bedingungen der Schlüsselausleihe" (siehe Homepage) abgegeben werden. Die Personen, die berechtigt sind die Schlüssel auszuleihen und die Einverständniserklärung entgegenzunehmen, finden Sie auch auf unserer Sektions-Homepage.

Hinweis für neue Besucher: Wir freuen uns, wenn sie die Einverständniserklärung bereits ausgefüllt mitbringen.

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage: www.dav-nahegau.de!

Regelmäßige Trainingstermine

Jugendarbeit: Sportklettern / Bouldern

Jugendarbeit wird derzeit in zwei Altersgruppen angeboten. Einmal in der Gruppe bis 14 Jahre und einmal Jugendliche bis 26 Jahre. Wir sind an Naturfels und indoor unterwegs und treffen uns das ganze Jahr über, um zusammen zu klettern und zu bouldern.

Sportartspezifische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, um die Sportart auszuprobieren.

Wintersaison Jugend I unter 14 Jahre:

Vom Ende der Herbstferien bis Anfang der Osterferien.

Wir bouldern im Luise-Rodrian-Haus bei Traisen oder klettern in der Jakob-Kiefer-Halle in Bad Kreuznach.

Weitere Informationen durch Mailanfrage an *Katja Schwalm*, katja.schwalm@gmx.de

Wintersaison Jugend II über 14 Jahre:

Vom Ende der Herbstferien bis Anfang der Osterferien.

Jeden Montag in der Jakob-Kiefer-Halle ab 19 Uhr.

Boulderraum nach Absprache.

Jugendreferent Manfred Pusch, Tel.: 0671-30338, Mobil 0176-92466685,
ars-ascensus@t-online.de

Sommersaison Jugend I unter 14 Jahre:

Vom Ende der Osterferien bis Anfang der Herbstferien

Wir bouldern an den Naturfelsen des Nahetals, bei Regen im Luise-Rodrian-Haus bei Traisen.

Weitere Informationen durch Mailanfrage an *Katja Schwalm*, katja.schwalm@gmx.de

Sommersaison Jugend II über 14 Jahre:

Vom Ende der Osterferien bis Anfang der Herbstferien.

Wir treffen uns jeden Montag ab 17 Uhr zum Bouldern **oder Klettern**.

Zusatztermine nach Absprache.

Jugendreferent Manfred Pusch, Telefon 0671-30338, Mobil 0176-92466685,
ars-ascensus@t-online.de

Generell gilt: In den Ferien ist **kein Sportklettern / Bouldern**. Wenn doch, dann nur nach Absprache. Dies betrifft **nur die Jugendarbeit, nicht das Bouldertraining**.

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage: www.dav-nahegau.de!

Regelmäßiges Felsklettern

Von Mai bis August treffen sich Anfänger und Fortgeschrittene wöchentlich zum Klettern im Morgenbachtal. Es handelt sich um einen offenen und unbetreuten Kletterertreff (keine Sektionsveranstaltung!). Die Kletterer haben die Möglichkeit, selbständig ihr Können im Vor- und Nachstieg (Toprope) zu trainieren und zu verbessern. Treffpunkt ist jeden Dienstag 17 Uhr auf dem Parkplatz Burger King in Bad Kreuznach.

Michael Lohr, Telefon 0671-7967585 oder 0151-50458872

Regelmäßiger Kletterertreff

Monatlicher Stammtisch um Infos auszutauschen, Fahrten zu planen, Kontakte zu knüpfen usw. Offen **für alle**, die am Klettern interessiert sind. Sektionsheim Rotenfels, jeden letzten Donnerstag im Monat (Ausnahmen siehe Programm!).

- **September bis April um 19:30 Uhr.**

- **Mai bis August um 20:30 Uhr.**

Bei gutem Wetter in der Sommersaison trifft man sich schon um 18 Uhr zum Klettern im Rotenfels. Für die Termine im Mai und Juni ist Voraussetzung, dass der Rotenfels zum Klettern freigegeben ist.

Michael Lohr, Telefon 0671-7967585 oder 0151-50458872

Fitnessstraining der Klettergruppe - Lauftreff

Treffpunkt: montags 18 Uhr bei Lutz Renger, Hermannstraße, Bad Kreuznach
Waldläufe oder Wege durchs Salinental, je nach Witterung

Informationen bei Lutz Renger, Telefon 0157-74077369



Als Mitglied in unserer Alpenvereinssektion haben Sie viele Vorteile:

Bergsport:

- in Ausbildungskursen alles Wichtige rund um den Bergsport lernen
- attraktive Tourenprogramme der Sektionen unter qualifizierter Führung / Organisation nutzen
- Tourenpartner und Gleichgesinnte kennenlernen

Information:

- kostenloser oder vergünstigter Zugriff auf Karten, Führer, Bücher und DVD's in den DAV-Bibliotheken
- sechsmal jährlich das Bergsteigermagazin DAV PANORAMA sowie zwei Ausgaben unserer Sektionsmitteilungen kostenlos frei Haus

Hütten:

- günstigere Übernachtungen auf über 2000 Alpenvereinsstütten
- exklusiver Zugang zu Selbstversorgerhütten
- Bergsteigeressen und -getränke

Sicherheit:

- mit dem Alpinen Sicherheit Service (ASS) weltweiten Versicherungsschutz bei allen Bergsportarten genießen.
- aktuelle Informationen zur Sicherheit im Bergsport, praxisorientiert aufbereitet von der DAV-Sicherheitsforschung

Freizeit:

- Abenteuer, Spaß und Herausforderung für Groß und Klein erleben
- Möglichkeit an attraktiven Wanderungen, Touren und Reisen teilzunehmen
- Preisnachlass für Reisen des DAV Summit Club

Klettern:

- deutschlandweit kostenloser oder vergünstigter Zugang zu den DAV-Kletteranlagen
- Förderprogramme für Nachwuchs- und Spitzenkletterer

Selbst aktiv werden:

- ideelle und finanzielle Unterstützung des Vereins, der für die Vereinbarkeit von Bergsport und Natur steht
- Möglichkeit einer qualifizierten Ausbildung zum Fachübungsleiter oder Wanderleiter
- Einsatz auf Umweltbaustellen und bei der Pflege des alpinen Wegenetzes
- Mithilfe bei der Sanierung und Instandhaltung der Alpenvereinsstütten
- bei Interesse ehrenamtliches Engagement in einem der vielen Bereiche der Sektionsarbeit.

Mitgliedsanträge finden Sie auf unserer Homepage: www.dav-nahegau.de

Wieder nur
die Hälfte
mitbekommen?

Zeit für Hörgeräte!

die Ohrmuschel®

HÖRGERÄTE KÜHNER

Jetzt moderne Hörsysteme kostenlos Probetragen
und in Gesprächen wieder alles verstehen!

die Ohrmuschel Hörgeräte Kühner GmbH & Co. KG
Wilhelmstr. 84 -86 (Höhe Bahnhof) | 55543 Bad Kreuznach
Tel. 0671-4833103 | www.die-ohrmuschel.de

Ausbildungsprogramm – 2020

Das Winter- bzw. Frühjahreshalbjahr 2020 bildet wieder den Schwerpunkt zur Ausbildung in den Bereichen Klettern und Bouldern. Geleitet von unseren fachkundigen Trainern gibt es, für Neu- und Wiedereinsteiger gleichermaßen, Angebote zum

- Hallenklettern (Kletterscheine Indoor)
- Felsklettern (Grundkurs ‚Draußen‘, TopRopeeinrichten)
- Bouldern

und damit die Möglichkeit theoretische und praktische Kenntnisse neu zu erwerben oder aufzufrischen. Im Sommer machen wir das Angebot, auch in die Alpen Dimensionen unseres Sports vorzudringen, indem man sich das selbstständige Planen und Organisieren **Alpiner** Mehrseillängen - **Klettertouren** aneignet.

Um eine reibungslose Abwicklung bei eventuellen Terminverschiebungen infolge schlechter Witterung oder anderer widriger Umstände zu garantieren, bitten wir um frühzeitige Anmeldung bei den aufgeführten Ausbildungsleitern.

Eine Anmeldung gilt als verbindlich, wenn eine Bestätigung durch den Ausbildungsleiter erfolgt **und** die Teilnahmegebühr überwiesen ist. Die Überweisung erfolgt unter Angabe des Namens und der Ausbildung auf das Sektionskonto DAV-Nahegau:

Sparkasse Rhein-Nahe; IBAN DE90 5605 0180 0000 0275 99;

BIC MALADE51KRE

Bei Abmeldungen bis 2 Wochen vor Ausbildungsbeginn wird die gezahlte Gebühr zurückerstattet.

Zu allgemeinen Rückfragen bitte unseren Ausbildungsreferenten ansprechen:

Lutz Renger Tel.: 0157-74077369, Email: ausbildung@dav-nahegau.de



DAV-Kletterscheine Toprope / Vorstieg	
Organisation/Leitung:	Termine 1+2: Frank Kühn, Trainer Alpinklettern, Tel.: 0171-8171482, Email: f.kuehn@toplite.de Termin 3: Lutz Renger, Trainer Hochtouren Te.: 0157-74077369, Email: ausbildung@dav-nahegau.de
Charakter der Tour:	Ausbildung
Termine:	Termin 1: 16.1.2020, 19.00 Uhr - Training / Vorbereitung Termin 2: 23.1.2020, 19.00 Uhr - Abnahme/Prüfung Termin 3: Donnerstag, 23.4.2020, 19.00 Uhr - Für Teilnehmer Kletterkurs 'Draußen' Ort: Jeweils Kletterhalle in der Umgebung, Nähere Infos bei Ausbildungsleitern.
Programm:	Abnahme Kletterscheine Toprope oder Vorstieg nach DAV-Kriterien.
Ausrüstung:	Kletterausrüstung, persönliches Sicherungsgerät
Teilnehmerzahl:	max. 10 Personen
Teilnahmegebühren:	5€ pro Kurstag
Sonstige Kosten (ca.):	Eintritt Kletterhalle, Fahrtkosten (ca. 10€)
Anreise:	Fahrgemeinschaft PKW
Anmeldeschluss:	Anmeldung bis Kursbeginn beim Leiter



Programm - Ausbildung

Bouldern für Anfänger und Interessierte	
Organisation/Leitung:	Kevin Kasper, Email: kevin_kasper@gmx.net
Charakter der Tour:	Bouldertraining in der Boulderhalle Gravity KH in Bad Kreuznach
Termin:	02.03.2020, 18:00 - 20:00 09.03.2020, 18:00 - 20:00 16.03.2020, 18:00 - 20:00
Programm:	Korrektes Aufwärmen vor dem Bouldern/Klettern als Verletzungsprophylaxe, Erlernen der Standardbewegung beim Klettern, Sturztraining und Unfallvermeidung
Voraussetzung:	keine Voraussetzungen
Anforderungen:	Interesse am Klettern
Ausrüstung:	bequeme Kleidung
Teilnehmerzahl:	2-6 Teilnehmer
Teilnahmegebühren:	5€ pro Einheit zzgl. Eintrittskosten in die Boulderhalle (ca. 9€)
Sonstige Kosten (ca.):	ggf. Leihschuhe
Anreise:	eigener Pkw, ggf. Fahrgemeinschaften
Anmeldeschluss:	24.02.2020
Kennwort:	Bouldern

Topropeumlenkung	
Organisation/Leitung:	Frank Kühn, Trainer Alpinklettern, Tel. 0171-8171482, em@il.f.kuehn@toplite.de
Charakter der Tour:	Ausbildung
Termine:	Dienstag 5.5.2020, 18.00 Uhr Ort: Morgenbachtal
Programm:	Selbstständiges Einrichten einer Toprope-Umlenkung für alle, die auch später selbstständig an den Dienstag-Ausfahrten ins Morgenbachtal (FIT-Klettern) teilnehmen wollen.
Ausrüstung:	Kletterausrüstung
Teilnehmerzahl:	max. 10 Personen
Teilnahmegebühren:	5,00 €
Anreise:	Fahrgemeinschaft PKW
Anmeldeschluss:	Anmeldung bis Kursbeginn beim Leiter

Felsklettern ‚Draußen‘	
Die Ausbildung Felsklettern 'Draußen' ist sowohl für Anfänger geeignet, als auch mit Teilnehmer, die nach vielen Jahren wieder mit dem Klettern und Sichern in Berührung kommen wollen. Ebenfalls ist es ein guter Einstieg für Kletterer, die bisher nur in der Kletterhalle Erfahrungen sammeln konnten.	
Organisation/ Leitung:	Lutz Renger (Tel. 01577 4077369), Trainer Hochtouren em@il: ausbildung@dav-nahegau.de und Jonas Scheidtweiler (Tel 01577 5969485) em@il: Jonas.Scheidtweiler@dav-nahegau.de
Charakter der Tour:	Ausbildung
Termin:	3 aufeinander aufbauende Kursteile
Programm:	Teil 1: Sonntag, 15.3.2020, 10.00 Uhr Ort: Kletterhalle (nähere Info vor Kursbeginn) Grundlagen der Sicherungstechnik (Knoten, Übungen) Anwendung der Sicherungstechnik, Übungen an der künstlichen Kletterwand (Halleneintritt ca. 10€ zusätzlich zu den Teilnehmekosten) Teil 2: Sonntag, 22.3.2020, 13.00 Uhr Ort: Kirner Dolomiten (Oberhausen/Kirn) Felsklettern Praxis I Teil 3: Sonntag, 29.3.2020, 13.00 Uhr Ort: Nikolausfels (Bingen) Felsklettern Praxis II
Voraussetzung:	keine Kletterkenntnisse erforderlich
Teilnehmerzahl:	max. 15, Mindestalter: 12 Jahre
Teilnahmegebühren:	30,00 €, Jugendliche bis 18 Jahre 20,00 €
Sonstige Kosten (ca.):	Halleneintritt, Fahrtkosten
Anmeldeschluss:	05.03.2020
Kennwort:	Felsklettern 2020
Hinweis:	Bitte wenn vorhanden eigene Kletterausrüstung mitbringen (Klettergurt, Reepschnüre, Karabiner, Steinschlaghelm, Kletter- oder Turnschuhe.) Die Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins verfügt über Kletterausrüstung in begrenzter Stückzahl. Diese Ausrüstung kann Teilnehmern ohne Material für die Dauer der Ausbildung leihweise zur Verfügung gestellt werden.

Programm - Ausbildung

Alpinkurs 2020	
Organisation/ Leitung:	Frank Kühn, 0171-8171482, f.kuehn@toplite.de, Lutz Renger
Charakter der Tour:	Ausbildung Alpinklettern
Termin:	22.08.2020 - 30.08.2020
Programm:	Klettern im alpinen Gelände, Standplatzbau, Wegfindung, Tourenplanung, Abseiltaktik, etc.
Unterkunft:	Hütte
Voraussetzung:	Kondition für mehrere Klettertage bis zu 8 Stunden, Klet- terschein Outdoor oder vergleichbare Erfahrung.
Anforderung:	Vorstieg UIAA IV - V
Ausrüstung:	Ausrüstungsliste wird gesondert versendet
Verpflegung:	Halbpension Hütte, Rucksackverpflegung tagsüber
Teilnehmerzahl:	mind. 6, max. 8
Vorbereitung:	Vorbesprechung am Klettertreff Donnerstag, den 30.07.2020
Teilnahmegebühren:	120 €
Sonstige Kosten (ca.):	ca. 380,00 € für Matratzenlager & HP, Anfahrt
Anreise:	Fahrgemeinschaft mit privaten PKW's
Anmeldeschluss:	01.07.2020
Kennwort:	Alpinkurs 2020



Klettern im Südpfälzer Sandstein	
Organisation/Leitung:	Schlitz, Paul, Trainer C Sportklettern +49 176 611 584 60, p.schlitz@p-s.me
Charakter der Tour:	Gemeinschaftstour Sportklettern
Termin:	16.05.2020 (morgens) - 17.05.2020 (abends)
Programm:	Sportklettern an den Felsen rund um Annweiler (Trifels)
Unterkunft:	Campingplatz
Voraussetzung:	Sicherer Vorstieg am Fels, Umbau/Abbau von Vorstiegs-sicherungen, ggf. Mehrseillängen
Anforderung:	Kletterschwierigkeiten ab UIAA VI+/VII-, Trittfestigkeit für teilw. unwegsame Abstiege
Ausrüstung:	Kletterausrüstung für Vorstiegsrouten, Campingausrüstung
Verpflegung:	Selbstverpflegung am Campingplatz, tagsüber aus dem Rucksack, Einkaufen ist vor Ort möglich
Teilnehmerzahl:	mind. 3, max. 10
Vorbereitung:	Vorbereitungstreffen 4 Wochen vor Tourenbeginn in KH
Teilnahmegebühren:	keine
Sonstige Kosten (ca.):	Kosten für Campingplatz, Anreise anteilig, ggf. Einkäufe
Anreise:	Anreise per Fahrgemeinschaft KFZ
Anmeldeschluss:	31.03.2020



Programm - Klettern

Klettern und Wandern in der Sächsischen Schweiz	
Organisation/Leitung:	LutzRenger, Tel. 015774077369 e-m@il: lutz@familie-renger.de
Charakter der Tour:	Gemeinschaftsfahrt
Termin:	10.-14.6.2020 (Fronleichnam)
Programm:	Wandern und Klettern in der Sächsischen Schweiz
Unterkunft:	Zeltplatz "Entenfarm" bei Hohnstein; viel Platz, ebenes Gelände; Gemeinschaftspavillons
Voraussetzung:	Können, Nerven, Entspanntheit, Humor...
Anforderung:	Für Vorsteiger sind starke Nerven und Erfahrung in der Wegfindung gefragt. Nachsteiger sollten den 4. Grad beherrschen und keine Probleme mit Höhe und Ausgesetztheit haben. Nicht für Kletteranfänger geeignet.
Ausrüstung:	für Kletterer: Kletterausrüstung, für Vorstieg zusätzlich gebietstypisches Sicherungsmaterial
Verpflegung:	Selbstversorgung nach Abspache.
Teilnehmerzahl:	alle die mitfahren wollen
Vorbereitung:	Telefonische Absprachen und Rundschreiben.
Teilnahmegebühren:	keine
Sonstige Kosten (ca.):	Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten nach Aufwand
Anreise:	Fahrgemeinschaften nach Absprache
Anmeldeschluss:	30.04.2020

Klettern im Battert 2020	
Organisation/Leitung:	Michael Lohr, 015150458872
Charakter der Tour:	Gemeinschaftsfahrt, Klettern
Termin:	24.07.2020 bis 26.07.2020
Programm:	Klettern (Sportklettern)
Unterkunft:	Campingplatz Adam (Baden-Baden)
Voraussetzung:	Grundkenntnisse der Sicherungstechniken und Knotenkunde
Anforderung:	sicheres Klettern min. im 4.-5. Grad (UIAA)
Ausrüstung:	vollständige Kletterausrüstung
Verpflegung:	Selbstverpflegung, ggf. gemeinsames Kochen
Teilnehmerzahl:	min. 3, keine Maximalanzahl

Vorbereitung:	Ein Vortreffen zur Festlegung des Ablaufes und Absprache der Fahrgemeinschaften wird kurzfristig anberaumt. Die Fahrt findet nur bei gutem Wetter statt. Ein Anspruch auf Durchführung besteht nicht. Es handelt sich weder um eine Fahrt mit Tourenleiter noch um eine Ausbildungsfahrt
Teilnahmegebühren:	keine
Sonstige Kosten (ca.):	Unterkunft, Verpflegung, Kosten der Hin- und Rückreise
Anreise:	Pkw Fahrgemeinschaften
Anmeldeschluss:	22.04.2020



Industriestraße 12 | 55543 Bad Kreuznach

GRAVITY
BOULDERHALLE BAD KREUZNACH

www.GRAVITY-KH.de

Mail: gravity-kh@gmx.de
 Telefon: 0671 970 43 618
 facebook: [gravity-boulderhalle](https://www.facebook.com/gravity-boulderhalle)
 Instagram: [gravitykh](https://www.instagram.com/gravitykh)

Eintrittspreise Tageskarte:
 Erwachsene 9 €
 Jugend/Studenten/Ausbild. 8 €
 Kind bis 13J 6,50 €
 11-er Karten, Halbjahres- und Jahreskarten, Monatsabo

Öffnungszeiten Mo - Sa von 11-23 Uhr | So- und Feiertag 10-23 Uhr

3 SEITEN

4 GLOCKEN

34 METER



// Train Your Body
// Feed Your Soul

CVJM Bad Kreuznach, Matthäusgemeinde
Steinweg 14-16
55545 Bad Kreuznach

Ansprechpartner:
Manfred Pusch, Tel. 0176 924 666 85

www.cvjm-badkreuznach.de
klettern@cvjm-badkreuznach.de



info & anmeldung // klettern.cvjm-badkreuznach.de



Pfalzfahrt 2020	
Organisation/ Leitung:	Jonas Scheidtweiler Tel.: 0157-75969485; Email: jonasscheidtweiler@gmx.de
Charakter der Tour:	Gemeinschaftsfahrt, Klettern
Termin:	11.9.-13.9.2020
Programm:	Klettern je nach Können; im pfälzischen Sandstein.
Unterkunft:	Kaiserslauterer Hütte oder Jugendherberge (je nach Verfügbarkeit)
Voraussetzung:	Für Vorsteiger ist Erfahrung zum selbstständigen Absichern von Kletterrouten Voraussetzung. Nachsteiger sollten den 4. Grad beherrschen und keine Probleme mit Höhe und Ausgesetztheit haben. Nicht für Kletteranfänger geeignet, die noch nie 'draußen' waren.
Anforderungen:	Klettern mindestens im 4 Grad, für Vorsteiger Erfahrung mit dem selbstabsichern von Routen
Ausrüstung:	Klettermaterial, Verpflegung, Hüttenschlafsack
Verpflegung:	Selbstversorgung auf der Hütte und Gasthof
Teilnehmerzahl:	max. 15
Vorbereitung:	Absprache von Fahrgemeinschaften etc. beim Klettertreff
Teilnahmegebühren:	keine
Sonstige Kosten (ca.):	Kosten für Unterkunft und Verpflegung
Anreise:	Fahrgemeinschaften
Anmeldeschluss:	31.08.2020



Programm - Klettern

Klettern im Oberen Donautal	
Organisation/ Leitung:	Schlitz, Paul, +49 176 611 584 60, Email:p.schlitz@p-s.me
Charakter der Tour:	Gemeinschaftstour Sportklettern
Termin:	12.09.2020 (morgens) - 13.09.2019 (abends)
Programm:	Sportklettern an den Felsen des Oberen Donautals, am ersten Tag zuerst am Übungsfels zur Einschätzung möglicher Ziele
Unterkunft:	Campingplatz Wagenburg, Hausen im Tal
Voraussetzung:	Sicherer Vorstieg am Fels, Umbau/Abbau von Vorstiegssicherungen, ggf. Mehrseillängen
Anforderung:	Kletterschwierigkeiten ab UIAA VI+/VII-, Trittfestigkeit für teilw. unwegsame Abstiege
Ausrüstung:	Kletterausrüstung für Vorstiegsrouten, Campingausrüstung
Verpflegung:	Selbstverpflegung am Campingplatz, tagsüber aus dem Rucksack, Einkaufen ist in Stetten und Sigmaringen möglich
Teilnehmerzahl;	min.3, max.10
Vorbereitung:	Vorbereitungstreffen 4 Wochen vor Tourenbeginn in KH
Teilnahmegebühren:	keine
Sonstige Kosten (ca.):	Kosten für Campingplatz, Anreise anteilig, ggf. Einkäufe
Anreise:	Anreise per Fahrgemeinschaft KFZ
Anmeldeschluss:	31.07.2020



Der Meraner Höhenweg	
Organisation/ Leitung:	Jochen Schäfer Tel. 06724 / 94 15 92 oder 0151 – 289 46 702 Mail: jo_schaefer@gmx.de
Charakter der Tour:	Führungstour Hüttentour in der Texelgruppe nördlich von Meran
Termin:	19.07. - 30.07.2020
Programm:	Wanderungen von Hütte zu Hütte Ausgangspunkt: Parkplatz an der Sesselliftstation in Vellau. Die Texelgruppe in Südtirol wird auf mäßig langen Etappen durchwandert. Dabei erleben wir auf dem nördlichen Teil des Rundweges den alpinen Charakter des Alpenhauptkammes, auf dem südlichen Wegabschnitt schon etwas das milde Klima Südtirols.
Unterkunft:	Berghütten, Privathütten, Gasthäuser
Voraussetzung:	Trittsicherheit und Schwindelfreiheit auf hochalpinen Wegen
Anforderung:	Ausdauer für Tageswanderungen mit Rucksack; Schwindelfreiheit auf ausgesetzten Wegen (z.T. Stahlseilsicherungen) Gehzeiten meist 4 – 5 Stunden; an zwei Tagen 7 – 7,5 Std.
Ausrüstung:	großer Trekkingrucksack, Wanderausrüstung, Hütten- schlafsack, wetterfeste Kleidung
Verpflegung:	Abendbrot und Frühstück auf Berghütten (HP möglich), tagsüber Rucksackverpflegung
Teilnehmerzahl:	Max. 7 Personen
Teilnahmegebühren:	70 € auf Sektionskonto (Stichwort „Meran 2020“) ca. 100 € als Kautions für Hüttenreservierung (bei Vorbesprechung an Tourenleiter zu entrichten)
Sonstige Kosten (ca.):	alle Aufwendungen für Unterkunft, Verpflegung, Seilbahnen, Fahrt- und Mautkosten, etc.
Anreise:	Fahrgemeinschaften
Anmeldeschluss:	29.02.2020
Vorbesprechung:	08.03.2020 (Sektionsheim; 14:00 Uhr)
Kennwort:	Meran 2020

Programm - Mehrtageswanderung

Vogesentour 2020	
Organisation/Leitung:	Busley, Heinz; 06254/5049981; 0172/8841866;rah-einzbusley@gmx.de
Charakter der Tour:	Gemeinschaftstour
Termin:	11. bis 14. Juni 2020
Programm:	Wanderungen in den Hochvogesen
Unterkunft:	Auberge Langenberg Ballon d `Alsace
Voraussetzung:	Wandern im Mittelgebirge, z.T. alpines Gelände
Anforderungen:	Tagestouren bis 17 km und bis 700 Höhenmetern
Ausrüstung:	wetterfeste Kleidung feste Wanderschuhe
Verpflegung:	Halbpension; tagsüber Rucksackverpflegung
Teilnehmerzahl:	29
Teilnahmegebühren:	keine
Sonstige Kosten (ca.):	65 € p.Pers u. Nacht in 2-4-BettZi DU/WC; 48 € in 6 BettZi
Anreise:	Privat PKW, möglichst Fahrgemeinschaften
Anmeldeschluss:	möglichst bis 24. Januar 2020



VERMEHRUNG

SCHNELL · PROFESSIONELL · PREISWERT



Ihr Partner für hochwertigen Druck

UNSER TEAM GARANTIERT IHNEN
QUALITÄT, WIRTSCHAFTLICHKEIT UND SERVICE.

 **teamdruck**



Geschäfts-
ausstattung



Folder/
Faltblätter



Broschüren



Blöcke



Banner



Rollup's



Schilder/
Displays



Leinwand auf
Keilrahmen



Satzarbeit



Beratung



Team-Druck GmbH · Naheweinstraße 199 · 55450 Langenlonsheim · Tel. **06704/960370**
info@team-druck.de · www.team-druck.de

Trockenbau

Fliesenbau

Pflasterbau

Jens Nonnewitz · Im Rothenfeld 20 · 55234 Wendelsheim
0175 - 1582032 <http://www.gala-bau-nonnewitz.de>

Terminübersicht

Januar 2020			
Mo 6.1.	W	Wanderung am Dreikönigstag s. Programm Wandern	<i>Willy Hermes</i>
Do 16.1.	A K	DAV-Kletterscheine Toprope / Vorstieg 1. Termin s. Programm Ausbildung	<i>Frank Kühn</i>
So 19.1.	W	Wanderung Auf Napoleons Spuren zum Zotzenheimer Horn s. Programm Wandern	<i>Dieter Theis</i>
Do 23.1.	A K	DAV-Kletterscheine Toprope / Vorstieg 2. Termin s. Programm Ausbildung	<i>Frank Kühn</i>
25.1. - 1.2.	S	Alpinski, Skifahren am Dachstein	<i>Hans Loser</i>
Do 30.1.	K	Kletterertreff s. Regelmäßige Trainingstermine	<i>Michael Lohr</i>

Februar 2020			
So 2.2.	W	Wanderung Hiwweltour Eichelberg s. Programm Wandern	<i>Alfred Bauer</i>
Mi 5.2.	V	Kultur und Natur Taiwans s. Programm Vorträge	<i>W. Wenghoefer</i> <i>Beate Porr</i>
Fr 7.2	SV	Rotenfelstreff, 17 Uhr Luise-Rodrian-Haus	<i>Jürgen Barth</i>
So 16.2.	W	Winterwanderung als Rundweg im Morgenbachtal s. Programm Wandern	<i>Heike Sirrenberg</i>
Mi 26.2.	V	Bergtouren am Rheinwaldhorn und in Südtirol s. Programm Vorträge	<i>Christian Ermer</i>
Do 27.2.	K	Kletterertreff s. Regelmäßige Trainingstermine	<i>Michael Lohr</i>
Sa 29.2.	LP	Landespflege im Naturschutzgebiet Rotenfels s. Sektionsveranstaltungen	<i>Ralf Christmann</i>

März 2020			
So 1.3.	W	Skywalk-Vitaltour-Wildgrafenweg s. Programm Wandern	<i>Uli Melzer</i>
Mo 2.3.	A K	Bouldern für Anfänger s. Programm Ausbildung	<i>Kevin Kasper</i>
Fr 6.3.	SV	Rotenfelstreff, 17 Uhr Luise-Rodrian-Haus	<i>Jürgen Barth</i>
Mo 9.3.	A K	Bouldern für Anfänger s. Programm Ausbildung	<i>Kevin Kasper</i>
So 15.3.	A K	Felsklettern "Draußen" Teil 1 s. Programm Ausbildung	<i>Lutz Renger</i> <i>Jonas Scheidweiler</i>

Terminübersicht

So 15.3.	W	Wanderung s. Programm Wandern	<i>Christine Laudert</i>
Mo 16.3.	A K	Bouldern für Anfänger s. Programm Ausbildung	<i>Kevin Kasper</i>
So 22.3.	A K	Felsklettern "Draußen" Teil 2 s. Programm Ausbildung	<i>Lutz Renger</i> <i>Jonas Scheidweiler</i>
Do 26.3.	K	Kletterertreff s. Regelmäßige Trainingstermine	<i>Michael Lohr</i>
So 29.3.	W	Rheinsteigwanderung bei Kaub s. Programm Wandern	<i>Bernd Oelkuch</i>
So 29.3.	A K	Felsklettern "Draußen" Teil 3 s. Programm Ausbildung	<i>Lutz Renger</i> <i>Jonas Scheidweiler</i>
29.3. - 4.4.	S	Alpinski, Ausklang in den Dolomiten	<i>Hans Loser</i>

April 2020			
Fr 3.4.	SV	Rotenfelstreff, 17 Uhr Luise-Rodrian-Haus	<i>Jürgen Barth</i>
So 5.4.	W	Wanderung durch die Nordpfalz s. Programm Wandern	<i>Ernst-Ludwig Abel</i> <i>Birgit Abel-Anding</i>
So 19.4.	W	Von Trippstadt zum Finsterbrunnertal s. Programm Wandern	<i>Uli Pape</i>
Mi 22.4.	SV	Mitgliederversammlung s. Mitgliederinformation	<i>Vorstand</i>
Do 23.4.	A K	DAV-Kletterscheine Toprope / Vorstieg 3. Termin s. Programm Ausbildung	<i>Lutz Renger</i>
Do 30.4.	K	Kletterertreff s. Regelmäßige Trainingstermine	<i>Michael Lohr</i>

Mai 2020			
Fr 1.5.	SV	Rotenfelstreff, 17 Uhr Luise-Rodrian-Haus	<i>Jürgen Barth</i>
So 3.5	W	Ein Stück auf dem Ausoniusweg von Kirchberg Richtung Trier s. Programm Wandern	<i>Ulla Baumgärtner</i>
Di 5.5.	A K	Topropeumlenkung s. Programm Ausbildung	<i>Frank Kühn</i>
16. - 17.5.	K	Klettern im Südpfälzer Sandstein s. Programm Klettern	<i>Paul Schlitz</i>
So 17.5.	W	Brückenwanderung Geierlay s. Programm Wandern	<i>Peter Frei</i>
Mi 20.5.	W	Botanische Wanderung bei Oberhausen a.d. Nahe s. Programm Wandern	<i>Wolfgang Wenghoefer</i>
Do 28.5.	K	Kletterertreff s. Regelmäßige Trainingstermine	<i>Michael Lohr</i>

Terminübersicht

Juni 2020			
Fr 5.6.	SV	Rotenfelstreff , 17 Uhr Luise-Rodrian-Haus	<i>Jürgen Barth</i>
8. - 17.6.	W	Wanderwoche Quercy - Dordognetal s. Programm Mehrtageswanderungen	<i>Bernd Oelkuch</i>
10. - 14.6.	K	Klettern und Wandern in der Sächsischen Schweiz s. Programm Klettern	<i>Lutz Renger</i>
11. - 14.6.	W	Vogesentour s. Programm Mehrtageswanderungen	<i>Heinz Busley</i>
Do 25.6.	K	Kletterertreff s. Regelmäßige Trainingstermine	<i>Michael Lohr</i>
So 28.6.	W	Traumschleife Rheingold s. Programm Wandern	<i>Gabriele Gräff</i>

Vorschau auf das 2. Halbjahr 2020

Juli 2020			
Fr 3.7.	SV	Rotenfelstreff , 17 Uhr Luise-Rodrian-Haus	<i>Jürgen Barth</i>
So 12.7.	W	Kriegsfeld umwandern s. Programm Wandern	<i>Christel u. Ronald Meyer</i>
19. - 30.7.	B	Hüttentour - Meraner Höhenweg s. Programm Bergwandern	<i>Jochen Schäfer</i>
24. - 26.7.	K	Klettern im Battert s. Programm Klettern	<i>Michael Lohr</i>
Do 30.7.	K	Kletterertreff s. Regelmäßige Trainingstermine	<i>Michael Lohr</i>

August - September 2020			
22. - 30.8.	K	Alpinkurs Klettern s. Programm Ausbildung	<i>Frank Kühn</i>
11. - 13.9.	K	Pfalzfahrt Klettern s. Programm Klettern	<i>Jonas Scheidtweiler</i>
12. - 13.9.	K	Klettern im Oberen Donautal s. Programm Klettern	<i>Paul Schlitz</i>
Sa 19.9.	SV	14. Alpinathlon und Herbstfest s. Programm Sektionsveranstaltungen	<i>Michael Lohr Vorstand</i>

Änderungen vorbehalten

Aktuelle Angaben unter www.dav-nahegau.de / Terminkalender

Legende:

A: Ausbildung	J: Jugend	MB: Mountainbike	SV: Sektionsveranstaltung
B: Bergfahrt	K: Klettern	R: Radtour	V: Vortrag
BW: Bergwacht	LP: Landespflege	S: Ski alpin/Langlauf	W: Wanderung



*#heimat
entdecken*

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da – seit 150 Jahren.

Profitieren Sie von unserem Service per Telefon, Online-Banking, über unsere VR-Banking App oder direkt in Ihrer Filiale.



**Volksbank
Rhein-Nahe-Hunsrück eG**

Telefon 0671 378-0
www.VOBA-RNH.de

Wanderreise Quercy - Dordognetal (Frankreich)	
Organisation/ Leitung:	Bernd Oelkuch, DAV-Wanderleiter be-ma.oelkuch@t-online.de, 06704-3102
Charakter der Tour:	Führungstour (Wanderungen) geplant von Wikinger-Reisen, Hagen
Termin:	8. - 17.06.2020
Programm:	10 tägige Wanderreise in einer der attraktivsten Regionen Frankreichs, ausgehend von der Kleinstadt Souillac in der Region Okzitanien (Departement Lot). 6 Tagesetappen mit 14 bis 24 km Länge und max. 600 Hm auf Wanderwegen. Ruhetag in zwei Ortschaften
Unterkunft:	9 Übernachtungen in Zwei- und Drei-Sterne-Hotels
Voraussetzung:	Gesundheit für technisch leichte aber fordernde Wanderungen
Anforderungen:	Kondition für Gehzeiten bis sechs Stunden.
Ausrüstung:	siehe Ausrüstungsliste
Verpflegung:	Halbpension in den Hotels
Teilnehmerzahl:	min.8, max. 12 Personen
Vorbereitung:	Detaillierte Informationen zum Reiseplan, zur Buchung und zum Ablauf bitte direkt beim Wanderleiter einholen. Vorbesprechung am 30.01.2020, 18 Uhr, Langenlonsheim, R. Wagner Str.1
Teilnahmegebühren:	54,00 €
Sonstige Kosten (ca.):	975 € Im Preis inbegriffen: 9 x Unterkunft im Doppelzimmer, Halbpension und Transfer vom Bahnhof zum Hotel und zurück sowie 6-mal Gepäcktransport zwischen den Unterkünften. Aufpreis für Einzelzimmer 275 €. Zusätzlich ca. 140 € für Bahnreise nach Souillac und zurück. Nicht inbegriffen sind Getränke und Trinkgelder, Mittagessen und örtliche Tax (ca. 1,10€ p.P und Tag) sowie die über den DAV-Versicherungsschutz hinausgehenden Versicherungen wie Reiserücktritt- und Auslandskrankenversicherung.
Anreise:	Bahnreise nach Souillac (über Paris) und zurück.
Anmeldeschluss:	30.01.2020
Kennwort:	Dordognetal

Biotoppflegemaßnahmen im Naturschutzgebiet Rotenfels

Text und Bild: Ralf Christmann

Auf der Grundlage der Biotopbetreuung durch das Ingenieurbüro für Landschaftsökologie und Zoologie, Rudolf Twelbeck finden turnusgemäß am ersten und dritten Samstag im November die gemeinsam geplanten Biotoppflegemaßnahmen statt. Durch die Auffichtung von Baumgruppen, Reduzierung des Schwarzdorn- und Brombeerwuchses im Hangfußbereich, der oberen Hangkante und auf den Plateauflächen wird die Vielfalt der einzigartigen Fauna und Flora des Naturschutzgebietes erhalten und gefördert. Unter anderem werden die Lebensräume für die seltenen Smaragdeichsen, Apollo- und Segelfalter, Felsenbirnen, Alpensteinkraut und Holunderorchideen erhalten.



Vorträge im Luise-Rodrian-Haus für Nahegauer und Gäste

Wir Nahegauer präsentieren im Luise Rodrian Haus Foto- und Filmvorträge. Ob in der Heimat oder in fernen Ländern, jeder Reisende hält gern die schönsten Ansichten fest. Diese Bildtrophäen interessieren viele Mitglieder unserer Sektion.

Nicht nur Erlebnisse aus diesem oder dem letztem Jahr sind sehenswert, auch Erinnerungen an frühere Abenteuer finden ihr dankbares Publikum. Bitte nutzt die Chance eure Bilder - Schätze einem interessierten Publikum zu präsentieren. Hier im Luise Rodrian Haus können alle Bergfreunde den Berichten lauschen und mit Euch in ferne oder nahe Landschaften reisen.

Bitte bis Mitte Mai oder Mitte November rechtzeitig zum Redaktionsschluss melden. Ich freue mich auf eure Vortragsangebote.

Vielen Dank

Christian Ermer, Vortragswart

Mi 05.02.2020

Taiwan - das Herz Asiens

Der Bildervortrag zeigt die kulturelle Vielfalt und Naturschönheiten des Inselstaates.

Referenten: Wolfgang Wenghoefer
 Beate Porr
Ort: Luise-Rodrian-Haus
Beginn: 20 Uhr



Blick auf Yu Shan (3952m)
der höchste Berg Taiwans



Mi 26.02.2020

Bergtouren am Rheinwaldhorn und in Südtirol

Zwei HD Videofilme

Zwischen Graubünden und Tessin sind die Berge um das Rheinwaldhorn lohnende Ziele für Wanderer und Bergsteiger. Schmale steile Bergstraßen führen an urige Stauseen in enge Hochtäler. Mit Pfad oder weglos auf einige gut dreitausend Meter hohe Berge.

Im Spätherbst einsame Bergtouren zwischen Südtirol und Trentino

Im Süden vom Ortler besuchen wir den höchsten Berg mit Pfad den Monte Vioz. Sehr lang der Aufstieg zum Gipfel vom Adamello über den weiten Gletscherflächen.

Die Kalkriesen der Brenta locken mit anstrengenden, oft luftigen Klettersteigen.

Referent: Christian Ermer
Ort: Luise-Rodrian-Haus
Beginn: 20 Uhr



Lukmanier Stausee, Piz Rondadura



Alimonta Hütte, Grozzon di Brenta

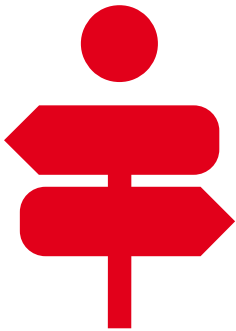


Monte Vioz, Lago Careser





Aufstieg ist einfach.



[sparkasse.net](https://www.sparkasse.net)

Wenn man hohe Ziele über kurze Pfade erreicht. Wir erleichtern Ihnen den Weg zu Ihren finanziellen Wünschen. Lassen Sie sich früh genug in einem persönlichen Gespräch beraten.

 **Sparkasse
Rhein-Nahe**

**Sonntagswanderungen und andere Tageswanderungen
finden in unserer näheren und weiteren Heimat statt.
Bei diesen Wanderungen sind Gäste gerne willkommen.**

Bei allen Wanderungen handelt es sich um Gemeinschaftstouren, d. h. jeder nimmt auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung an der Wanderung und der Anfahrt zum jeweiligen Treffpunkt teil.

Die Anfahrt erfolgt nach Möglichkeit in PKW-Fahrgemeinschaften. Interessierte Wanderer sollten zu diesem Zweck frühzeitig untereinander Kontakt aufnehmen. Bitte die Hinweise in den Ausschreibungen (Treffpunkt „Mitfahrerparkplatz“) beachten! Wenn nicht anders angegeben, ist immer Rucksackverpflegung vorgelesen. Im Anschluss an die Wanderung kehren wir in der Regel zur Schlussrast in eine Gaststätte ein.

Wenn Sie auch gerne eine Wanderung führen möchten, wenden Sie sich an die kommissarische Wanderwartin Ulla Baumgärtner (Kontakt Daten auf Seite 2)

Mo 06.01.2020 Wanderung am Drei-Königs-Tag

Treffpunkt: 11 Uhr, 55559 Bretzenheim, Parkplatz am Friedhof im
Hermann-Löns-Weg

Unsere Traditionswanderung am Drei-Königs-Tag wird witterungsbedingt je nach Wetterlage und Zustand der Wege beliebig kürzbar oder erweiterbar zwischen 10 und 15 km betragen. Unterwegs Rucksackverpflegung und unser Abschluss wird in einer Gaststätte erfolgen, die vor Beginn der Wanderung bekanntgegeben wird.

Wanderführer: Willi Hermes, Telefon 0671-32692 und 0151-17916936

So 19.01.2020 Auf Napoleons Spuren zum Zotzenheimer Horn

Treffpunkt: 10 Uhr, 55576 Welgesheim, Mühlgasse 4, Parkplatz Gutsausschank
Alte Mühle

Die Wegewahl richtet sich nach der Wetterlage. Unterwegs Rucksackverpflegung, Schlussrast in der Alten Mühle

Wegstrecke ca. 11 km mit ca. 200 Hm

Wanderführer: Dieter Theis, Telefon 06704-2880

So 02.02.2020 Rheinhessisches Gipfelglück HiwWeltour Eichelberg

Treffpunkt 1: 10:30 Uhr, 55543 Bad Kreuznach, Alzeyer Str. 1, Lidl-Parkplatz

Treffpunkt 2: 11:00 Uhr, zwischen 55546 Frei-Laubersheim und 55546 Neu-Bamberg,
rechts Wanderparkplatz am alten Bahnhof

Die HiwWeltour Eichelberg führt nicht nur auf das Dach Rheinhessens, sondern präsentiert eine abwechslungsreiche Natur mit einer weitläufigen Wiesen- und Weinbergslandschaft rund um die Weindörfer Frei-Laubersheim, Fürfeld und Neu-Bamberg.

Programm - Tageswanderungen

Unterwegs Rucksackverpflegung, Schlussrast wird am Anfang der Wanderung bekanntgegeben.

Wegstrecke ca. 11,5 km mit ca. 270 Hm

Wanderführer: Alfred Bauer, Telefon 0172-6556526

So 16.02.2020 Wanderung als Rundweg im Morgenbachtal

Treffpunkt 1: 10:00 Uhr, 55545 Bad Kreuznach, Pfingstwiese

Treffpunkt 2: 10:30 Uhr, 55413 Weiler bei Bingen Gaststätte

Forsthaus Jägerhaus Binger Wald

Zunächst geht es auf dem Soonwaldsteig durchs Morgenbachtal, zur Burg Rheinstein, Schweizerhaus, Forsthaus Heiligkreuz durch romantische Landschaft mit vielen schönen Aussichten ins Welterbetal Mittelrhein. Weiter zur Hängebrücke im Kreuzbachtal „Villa Rustica“ und durch die Steckeschlääfer-Klamm zurück zum Ausgangspunkt.

Unterwegs Rucksackverpflegung.

Wegstrecke ca. 12 km mit ca. 500 Hm

Abschlussgaststätte wird am Anfang der Wanderung bekanntgegeben.

Wanderführerin Heike Sirrenberg, Telefon 0176-32765899

So 01.03.2020 Skywalk-Vitaltour-Wildgrafenweg

Treffpunkt 1: 9:30 Uhr, Mitfahrerparkplatz Brückes B41/B48

Treffpunkt 2: 10:00 Uhr, 55606 Hochstetten-Dhaun, Parkplatz Dhauner Straße 35

Eine Wandertour für Genießer über die Höhen des Hunsrück, durch lichte Wälder, offene Wiesen mit herrlichen Aussichten. Unterwegs Rucksackverpflegung, Schlussrast im Schützenhaus Bad Kreuznach

Wegstrecke ca. 13,7 km und ca. 456 Hm

Wanderführer: Uli Melzer, Telefon 0175-5919350

So 15.03.2020 Wanderung mit Christine Laudert

Näheres s. Tagespresse oder Wanderplan unter www.dav-nahegau.de

Wanderführerein: Christine Laudert

So 29.03.2020 Rheinsteigwanderung bei Kaub

Treffpunkt 1: 8:45 Uhr, Mitfahrerparkplatz Brückes B41/B48

Treffpunkt 2: 9:30 Uhr, Parkplatz B9 an der Autofähre nach Kaub zwischen Bacharach und Oberwesel

Wanderung von Kaub auf der Königsetappe des Rheinsteigs mit vielen Ausblicken bis zum Urbach-Tal (Trittsicherheit und Schwindelfreiheit ist notwendig) dann Aufstieg

nach Bornich. Über die Taunushöhen zum Hardungsberg mit weiter Fernsicht und Abstieg über die Dörscheider Heide nach Kaub, dort Schlussrast in einem Gutsausschank. Unterwegs Rucksackverpflegung.

Wegstrecke: ca. 18 km, ca. 600 Hm

Wanderführer: Bernd Oelkuch, Telefon 06704-3102 und 0151-53376756

So 05.04.2020 **Wanderung durch die Nordpfalz**

Treffpunkt 1: 9:00 Uhr, Mitfahrerparkplatz Brückes neben B41/B48

Treffpunkt 2: 9:30 Uhr, Parkplatz gegenüber Römerstraße 14 in 67826 Hallgarten/Pfalz

Wir wandern zunächst über die Höhen der Nordpfalz vorbei am Neudorfer Hof nach Obermoschel und hinauf zur Burgruine Moschellandsburg. Dort Mittagsrast (Rucksackverpflegung). Weiter geht es über Alsenz und Kalkofen zurück nach Hallgarten. Schlussrast im Weingut und Gasthaus Grünewald.

Wegstrecke: ca. 20 km mit ca. 560 Hm

Wanderführer: Ernst-Ludwig Abel, Birgit Abel-Anding, Telefon 06701-202042

So 19.04.2020 **Wanderung von Trippstadt zum Finsterbrunnental**

Treffpunkt 1: 9:00 Uhr, Mitfahrerparkplatz Brückes B41/B48

Treffpunkt 2: 10:00 Uhr, 67705 Trippstadt, Ortsmitte b. Rathaus/ev. Kirche, Steiggasse 5/Parkplatz am Schwimmbad

Die Wanderung zum Naturfreundehaus Finsterbrunnental führt durch ein wildromantisches Bachtal. Unterwegs Rucksackverpflegung. Schlussrast wird am Anfang der Wanderung bekanntgegeben.

Wegstrecke: 14 km, 150 Hm

Wanderführer: Uli Pape, Telefon 06701-1795

So 03.05.2020 **Auf dem Ausoniusweg von Kirchberg Richtung Trier**

Treffpunkt 1: 10:00 Uhr, Mitfahrerparkplatz Brückes neben B41/B48

Treffpunkt 2: 11:00 Uhr, 55481 Kirchberg, Hauptstr. 15, Parkplatz Restaurant Weber

Auf historisch bedeutsamen Wegen, schönen Landschaften, wandern wir ein Stück den Ausoniusweg/Hunsrücker Jakobsweg, eine römische Wanderstraße (führt von Bingen bis Trier) entlang. Über Dill und Dillenburg erfolgt der Rückweg. Unterwegs Rucksackverpflegung und der Abschluss ist im Restaurant Weber in Kirchberg.

Wegstrecke ca. 14 km mit ca. 300 Hm

Wanderführerin: Ulla Baumgärtner, 0671-2983956 oder 0170-4728804

So 17.05.2020 **Brückenwanderung Geierlay**

Treffpunkt 1: 8:30 Uhr, Mitfahrerparkplatz Brückes, neben B41/B48

Treffpunkt 2: 9:30 Uhr, Besucherzentrum Parkplatz (gebührenpflichtig 2 Euro)

Hauptstr. 12 in 56291 Mörsdorf

Wir wandern zunächst durch Mischwald, Fichtenwald, breite und sehr schmale Wald- und Wiesenwege. Am Anfang sehr leicht, wird aber unterwegs zum Teil feucht und rutschig, dies erfordert festes Schuhwerk (hohe Wanderschuhe) und Trittsicherheit. Dann geht es über die 2.längste Hängeseilbrücke Deutschlands (360 m lang und 100 m hoch). Die Brücke verbindet die Orte Mörsdorf und Sosberg und stellt die Verbindung zum Saar-Hunsrück-Steig her. Unterwegs Rucksackverpflegung. Schlussrast in einem Gasthaus in Mörsdorf.

Wegstrecke ca. 20 km, 600 Hm

Wanderführer: Peter Frei, Telefon 06763-3097888 oder 0171-2092747

Mi 20.05.2020 **Botanische Wanderung bei Oberhausen a.d. Nahe**

Treffpunkt: 18 Uhr Wanderparkplatz in 55585 Oberhausen/Nahe, Hallgartener Straße

Je nach Vegetationsstand werden wir die Diptam- bzw. Orchideenbestände am Lemberg oder Gangelsberg aufsuchen. Gegen 21 Uhr Einkehr im „Niederthäler Hof“

Wanderführer: Wolfgang Wenghoefer, Telefon 0176-43020644



So 28.06.2020

Traumschleife Rheingold

Treffpunkt 1: 9:00 Uhr, Lidl-Parkplatz Alzeyer Straße, 55543 Bad Kreuznach

Treffpunkt 2: 10:00 Uhr, Wanderparkplatz am Padelsbach an der K 115,
Kirchstraße in 56154 Boppard

Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tour mit fantastischen Ausblicken zum Rhein. Über Streuobstwiesen, alten Weinberglagen wandern wir mit Ausblick auf die historische Propstei Hirzenach weiter über die Rheinhöhen zur fast vergessenen Keltensiedlung am Ginsterstück. Mit etwas Kondition geht es aufwärts zu den Überresten „Keltenringwall“ und wandern weiter zum Edgar-Reitz-Blick. Über Wiesen- und Waldwege geht es zurück. Unterwegs Rucksackverpflegung. Schlussrast wird am Anfang der Tour bekanntgegeben.

Wegstrecke 10,7 km, ca. 677 Hm

Wanderführerin: Gabriele Gräff, Telefon 01575-3581817

So 12.07.2020

Kriegsfeld umwandern

Treffpunkt 1: 9:00 Uhr, Mitfahrerparkplatz Brückes neben B41/B48

Treffpunkt 2: 9:30 Uhr, Gaststätte/Aussiedlerhof Pfalzblick zwischen
67819 Kriegsfeld und Mörsfeld

Wir wandern durch Wälder, Felder und Wiesenwege mit schönen Aussichten rund um Kriegsfeld ca. 13,5 km. Unterwegs Rucksackverpflegung.

Christel bietet eine Kurzwanderung an. Abschluss und Einkehr im Hof Pfalzblick.

Wanderführer: Christel u. Ronald Mayer, Telefon 06358-796



Risskletter-Kurs

Bericht: Michael Lohr Fotos: Frank Kühn und Michael Lohr

Wir waren von Donnerstag, 30.05.2019 bis Sonntag, 02.06.2019 mit unserem Ausbilder Frank Kühn zunächst in Gimmeldingen und dann in der Pfalz zum Lernen, Üben, Anwenden der Risskletter- Technik.

Wir, das waren Heike, Moni, Volker, Posi, Frank und Michael (der Berichtschreiber). Am ersten Tag war ich verhindert (besuchte mein Enkelchen in Ludwigsburg); dafür war bis abends Jonas mit dabei.

Erster Tag, Donnerstag, 30.05.2019

Gemeinsamer Treffpunkt war der Wanderparkplatz in Gimmeldingen. Voller Erwartung wurden die Kletterutensilien eingepackt und zum Kletterfelsenzugestiegen.



Es wurden die verschiedenen Sicherungsgeräte in ihrer Funktionsweise erklärt. Nach der Theorie ging es zu Praxis über. Jeder der Teilnehmer musste nun Vorsteigen und wo es möglich war selbst die Absicherung vornehmen. Highlight der Übung war dann der Sprung in die selbst gelegte Sicherung ... hält das Ding??? ... und ja ... es hat bei allen gehalten. Wir verbrachten den Tag mit viel Theorie und anschließender praktischer Übung am Fels.

Gegen Abend kamen dann die Kletterer müde vom vielen probieren am schönen Campingplatz der Naturfreunde in Annweiler an. Ich erwartete die Gruppe schon sehnsüchtig, da Posi uns ein leckeres Essen versprochen hatte. Schnell waren die Zelte aufgebaut, der "Son of Hibachi" angeheizt und die ersten Steaks lagen auf dem Grill. An dieser Stelle ein dickes Lob an Posi, der es wieder einmal geschafft hat die Gruppe mit Gegrilltem auf allerhöchstem Niveau zu verwöhnen. Mein Dank gilt jedoch auch denen unter uns, die köstliche Salate zubereitet hatten. Nach



einem gar köstlichen Abendessen schauten wir uns noch einige Lehrvideos an. Frank erläuterte die einzelnen Sequenzen und gab Tipps und Hinweise zu den verschiedenen Techniken. Danach verschwanden wir alle in unsere Zelte bzw. Camper.

Zweiter Tag, Freitag, 31.05.2019

Nach einem ausgiebigen Frühstück packten wir unsere Sachen zusammen und fuhren nochmals nach Gimmeldingen.

Am „Lagerplatz“ vor den Felsen angekommen richteten wir uns ein und fingen an, unter Anleitung von Frank, uns die Hände zu tapen, was am Anfang gar nicht so einfach war. Anschließend versuchten wir uns an verschiedenen Rissen mit mehr oder weniger Erfolg. Gegen späten Nachmittag machten wir uns dann auf den Weg zum nächsten Campingplatz im Gebiet Dahner Felsenland. Nach einigem Hin- und Her mit der Campingplatz- Leitung (oder wer uns da



gerade mal Auskunft gegeben hatte ...) konnten wir uns auf dem zugewiesenen Platz häuslich einrichten. Nochmal kurz frisch machen um dann zum Restaurant „Altes

Bahnhöf!“ zu fahren, wo bereits für uns reserviert wurde. Wir waren mal wieder begeistert von der Qualität der guten Speisen. Zurück auf dem Campingplatz gab es in gewohnter Weise noch etwas Theorie anhand von kurzen Videosequenzen. Sehr verständlich kommentiert von Frank.



Dritter Tag, Samstag, 01.06.2019

Der Brötchenservice (Posi und ich) kümmerte sich auch für das leibliche Wohl am Abend. Posi unser Fachmann in Sachen Grillen kaufte heute edle Lammlachse ein. Das wird wieder ein Festmahl am Abend werden.

Nach dem Frühstück fahren wir zum Schafsfelsen, um dort das Gelernte in die Praxis umzusetzen. Wie bei dem tollen Wet-

ter zu erwarten war,. Mussten wir an der einen oder anderen Tour „Platzmärkchen“ ziehen. Die Seilschaften haben sich schnell gefunden; ebenso die geeigneten Touren. Wir konnten alle die Sicherungsgeräte legen (... lieber mehr als zu wenig!!); Frank begutachtete immer wieder unsere Sicherungen und gab Tipps wie es besser geht. Unser Motto heute und zukünftig: „... two places above the head“. Nach etlichen Höhenmetern fuhren wir dann wieder zum Campingplatz zurück. Unsere Liegewiese ist jetzt im Schatten, was den Aufenthalt erträglicher macht. Abendessen ist schnell gerichtet und die Lammlachse waren ein Gedicht.

Vierter Tag, Sonntag, 02.06.2019

Nach dem Frühstück und dem Zelte abbauen geht's an diesem Tag zur Felsformation Hochstein. Es wird ein heißer Tag werden. Die Sonne brennt jetzt schon sehr. Am Parkplatz angekommen, schultern wir unser Gepäck (mit ordentlich Wasser dabei) und steigen zum Hohenstein auf. Am Fels sind auch schon Jonas und Martin. Mal



schaunen, was heute alles geht. Der Anfang macht der Dornenriss, welcher gänzlich ungesichert ist. Aber Sinn der Übung ist ja eben gerade das selbst absichern. Neben dem Dornenriss befindet sich der Eichenriss, der schon ein anderes Kaliber ist. Beide Touren nehmen viel Zeit in Anspruch, sodass auch die Zeit viel zu schnell verging. Es wurde immer im Laufe des Tages immer wärmer, was uns das klettern nicht leichter machte. Zu Abschluss des Tages und der Ausbildungsfahrt Rissklettern gingen einige von uns noch auf die Hochsteinnadel über den Normalweg. Oben angekommen bot sich ein wunderschöner Blick über das Dahner Felsenland. Ein gelungener Abschluss von vier sehr schönen Klettertagen.

Mein Fazit:

Ein wirklich gelungener Kurs, der von Frank sehr gut vorbereitet war und begleitet wurde. Natürlich lebt so ein Kurs auch von seinen Teilnehmern ... und wie sollte es anders sein ... es war sehr harmonisch, wir hatten überaus viel Spaß und es war nie langweilig ... kurzum ein klasse Team mit Frank als äußerst fachkundigen Kursleiter.

Zugspitze – rund herum und hinauf

Tour vom 10. - 17. Juli 2019

Bericht: Thomas Schumann Fotos: Jochen Schäfer

Von Jochen Schäfer geleitete Gemeinschaftstouren sind stets unvergessliche Bergerlebnisse. Nachdem ich bei der letzten Wanderung in den Dolomiten ferienbedingt nicht dabei war, konnte ich mich in diesem Jahr trotz Ferien in die Teilnehmerliste eintragen. Während unserer Vorbesprechung am 20. Mai eröffnete uns Jochen, dass er zur Umrundung der Zugspitze aufgrund der Belegung der Hütten (die er bereits im März(!) zu buchen hatte) die Route ändern musste. In 8 Tagen standen uns rund 13500 Höhenmeter bevor. Neben Jochen und mir waren Stefan, Karin, Katrin und Christine dabei, wir kannten uns zum Teil bereits von früheren Fahrten. Als Treffpunkt wurde der (kostenlose) Parkplatz an der Seilbahn zur Ehrwalder Alm vereinbart, zwischen 12 und 13 Uhr. Karin erklärte sich bereit zu fahren, zu fünft hatten wir bequem Platz in ihrem großen Kombi. Am 10.07. um 6 Uhr waren wir komplett und starteten in Richtung Alpen. Die Strecke war nahezu staufrei, sodass wir bereits kurz nach 12 Uhr bei schönstem Wetter den gemeinsamen Treffpunkt erreichten, wo uns Jochen bereits erwartete.

Die erste Etappe mit rund 1000 Höhenmetern führte uns zur Coburger Hütte, ein moderner Bau in der Mieminger Kette in knapp 2000 m Höhe. Nach vielleicht einer Stunde war die erste Klettereinlage an Stahlseilen über eine ca. 500 m hohe Steilstufe fällig.

Mit den für eine einwöchige Hüttentour randvoll gepackten Rucksäcken floss viel Schweiß. Wenig unterhalb der Hütte lag ein glasklarer Bergsee, der Drachensee, den Katrin, Christine und Stefan für ein eisiges Bad nutzen. Am späten Abend kündete ein Wolken Schleier von dem nahenden Wetterumschlag und Regen. Das war zu erwarten, ich hatte per Mail ein paar Tage zuvor alle informiert. Am nächsten Tag war tatsächlich der Himmel alsbald zugezogen. Wir folgten der Leutascher Ache auf einem



langweiligen Wirtschaftsweg bis zur Tilfus-Alm, wo wir zur Mittagsrast willkommen waren. Die nächsten 700 Höhenmeter, ebenfalls auf einem Fahrweg, legten wir in regendichter Kleidung zurück. Unser Ziel war die Rotmoosalm in 2040 m Höhe, wo wir den warmen Ofen zur Trocknung unserer Sachen zu schätzen wussten. Diese wie auch die folgende Almhütte, die Wangalm, waren kleine, privat betriebene Hütten mit nur wenigen Betten. Die nächste Tagesetappe konnten wir meist oberhalb von 2000 m bleiben.

In der Nacht zuvor hatte es geregnet, wir nutzten die Regenpause, um trocken die Wangalm zu erreichen. Da bis dorthin nur etwa 3 Stunden Wanderzeit angesetzt waren, wäre noch Zeit für die Besteigung der 2367 m hohen Gehrenspitze gewesen. Hier spielte das Wetter nicht mit. Nicht nur, dass die Wolken in Wolken lagen, sondern es begann wieder zu regnen, was man auf einem nebligen Grat beides nicht gebrauchen kann. So suchten wir unsere Unterkunft auf. Ein halber Ruhetag vor 3 harten Wandertagen war willkommen. Nach dem Weg über die schmierigen Almwege waren Schuhe und Regenhose nicht mehr wiederzuerkennen, Lehmbatzen galt es abzuwaschen. Danach gönnte ich mir mehrere Stunden schnarchfreien Schlaf.

Am folgenden Morgen war frühes Aufstehen angesagt. Ursprünglich war geplant, über den Söllpass auf einem T4+ Pfad zur Meier-Hütte aufzusteigen. Bei trockenem Wetter spannend, nach dem Regen aber riskant. Nachdem uns auch die Hüttenwirtin hiervon abgeraten hatte, stiegen wir nach Leutasch reichlich 600 Höhenmeter ab und fuhren ein Stück mit dem Postbus bis Reindlau, ab wo dann ein T2-Wanderweg, aber mit rund 1400 Höhenmetern, zu bewältigen war. Das Wetter hielt und auch der Weg war nicht besonders schwierig. Die Meier-Hütte, unser höchstgelegener Schlafplatz, war krachend-voll (es war Samstag), 80 Personen – nur eine Toilette, so dass man den richtigen Augenblick abpassen musste. Und die Klo-Türe nur 2 m von unserem Tisch im Essensraum entfernt, sonst war kein Platz mehr bzw. die Luft zum Schneiden. Aber wir haben es überlebt.



Die folgende Etappe war nach meiner (aber nicht aller) Meinung die Anstrengendste. Zuerst 800 Höhenmeter steil herunter zum Schachenhaus, einem Jagdschloss des bayerischen Königs Ludwig des XIV. Dort gönnten wir uns ein zweites Frühstück (und ich trocknete mein nassgeschwitztes Shirt). Dann folgte ein längerer, mit Stahlseilen gesicherter Kletterabschnitt. Bei nassem Fels war Vorsicht angesagt. Nach scheinbar endlosen Abstieg erreichten wir dann die in ca. 1000 m Höhe liegende Bockhütte. Während unserer Mittagsrast kreiste ein Hubschrauber über den von uns bewältigten Hängen. Dort war ein Bergwanderer im Aufstieg tödlich abgestürzt. Noch standen uns

ca. 3 Stunden Fußweg bis zum Kreuzeck-Haus bevor, zunächst mit 600 Höhenmeter Aufstieg und danach eine zwischen 1500 und 1650 m Höhe verlaufende Traverse bis zu unserem Tagesziel. Hier warteten als Verwöhnprogramm Zweibettzimmer und warme Duschen auf uns.

Am nächsten Tag ersparten wir uns mittels Seilbahn 800 Höhenmeter ins Tal. Von Grainau wanderten wir bei strahlendem Sonnenschein auf bequemen Wegen zum Eibsee, gegen Mittag stiegen wir in die Zugspitzbahn und fuhren wir bis zur Station Riffelriss, von wo wir den Anstieg zur Wiener Neustädter Hütte auf 2213 m Höhe angingen. Inzwischen war der Himmel mit Quellwolken zugezogen. Zuerst durch Fichtenwald, dann über ermüdende Geröllhalden und später an Stahlseilen gewannen wir rasch an Höhe, traversierten um einen Felssporn unter der Tiroler Zugspitzbahn. Der Eibsee verschwand hinter einem Regenschleier, also Kamera und Handy verpacken und Regenjacke an. Wenig später erreichte uns dichter Regen. Noch waren 200 Höhenmeter zu bewältigen, zuletzt steil durch lockeres Geröll. Die Sicht ging auf etwa 20 m zurück, es wurde dunkel – bitte kein Gewitter! Endlich erreichten wir die Hütte. Eine Unterkunft wie in alten Zeiten – mit Kachelofen, der eine wohlige Wärme spendete und unsere nassen Sachen rasch trocken ließ und einem Essensgericht – mit oder ohne Fleisch. Nur lagen unsere Schlafgemächer im Neben-



gebäude, das die Außentemperatur von 4 Grad angenommen hatte. Mit drei warmen Decken ließ sich die Kälte gerade so aushalten. In der Nacht war ich kurz draußen (weil es im Nebengebäude kein Klo gab). Sicht nur noch etwa 5 m, feiner und dichter Regen. Das war so nicht in meinen Vorhersagen!

Der vorletzte Tag unserer Tour war der Überquerung der Zugspitze gewidmet. Blauer Himmel, die höchsten Gipfel

noch in den Wolken. Aber zunächst war auf den seilversicherten Abschnitten beim Abstieg auf nassem Fels volle Konzentration gefordert. Über lockeres Geröll und später durch Wald erreichten wir nach rund 2 Stunden die 1000 m tiefer liegende Talstation der Tiroler Zugspitzbahn. Da wir wanderten und nicht auf Klettertour gingen (für die wir nicht ausgerüstet waren), hatten wir die Überquerung des höchsten Berges Deutschlands per Seilbahnen geplant. Ohne Wartezeit schwebten wir bis in knapp 3000 m Höhe. Wie erhext hatten die Wolken inzwischen auch die höchsten Gipfel freigegeben, sodass wir die Aussicht genießen konnten. Auf dem völlig zubetonierten Gipfel dann der Kulturschock – hunderte Touristen, oft mit großen Hunden, die uns Bergwanderer wie außerirdische Wesen musterten. So verließen wir bald den überfüllten Berg und begaben uns zum Zugspitzplatt, wo wir bei schön-

stem Wetter und deutlich weniger Touristentrubel die Mittagsrast genießen konnten. Der angenehme Weiterweg zur Knorr-Hütte führte uns über größere Schneefelder, die die bisherige Hitze überlebt hatten.

Auf steilem Geröll rutschte ich kurz vor der Hütte aus, rollte mich ab, um Halt zu finden und lädierte dabei mein



Knie. Das in 2051 m Höhe gelegene Schutzhaus liegt auf dem einfachsten Aufstiegsweg zur Zugspitze und war somit überlaufen, hinzu kam das unfreundliche Hüttenpersonal und die überbeuerte (flüssige) Verpflegung. Aber eine Literkanne Tee tut's ja auch, das Flüssigkeitsdefizit wieder aufzufüllen.

Nahezu die gesamte Zugspitzumrundung war geschafft. Auf unserer letzten (Halbtages)-Etappe war

zunächst das mit Stahlseilen gesicherte Gatterl zu überqueren, ein Pass, die wir ohne wesentlichen Höhenverlust erreichten.

Kurz zuvor fanden wir einen optimalen Platz für unser Gruppenfoto. Der Rest des Weges war Genusswanderung pur, bei strahlendem Sonnenschein und angenehmer Wärme.

Auf der Ehrwalder Alm entschieden wir, aufgrund der noch zu bewältigenden Heimfahrt und die letzten 500 Höhenmeter eine erneute Seilbahnfahrt zu genehmigen. Die Rückfahrt verlief nicht so problemlos wie die Anreise. Zwei größere Staus auf der A7 und der A6 waren über Landstraßen zu umfahren, wobei sich mein Smartphone mit Google Maps und der klassische Autoatlas bewährt hatten. Gegen Abend erreichten wir dann unsere Heimatdörfer.

Eine schöne Bergtour war zu Ende, die wir auch bei nicht so optimalen Wetter weitgehend wie geplant und gebucht absolvieren konnten. Von uns allen ein herzliches Dankeschön, lieber Jochen, für die perfekte Organisation und umsichtige Tourenleitung und Dir, liebe Karin, für Dein Fahren.



Hochtourenwoche in den Öztaler Alpen

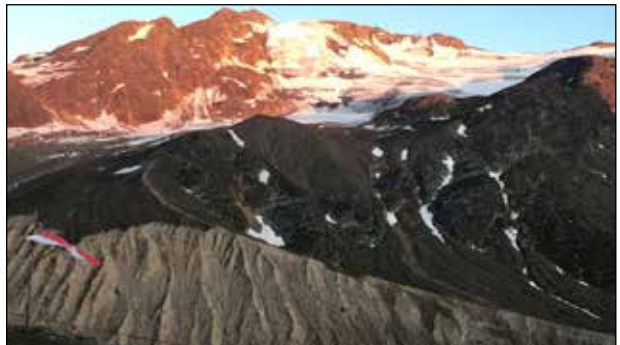
vom 20. - 27. August 2019

Bericht: Elena Janert Fotos: Elena Janert und Lutz Renger



Nach den mehrwöchigen Vorbereitungen, der Besorgung aller notwendigen Ausrüstungen und der endgültigen Absprachen, fing endlich unsere Reise an. Ganz früh am Morgen des 20. Juli fuhren wir mit zwei vollgepackten Autos los, voller Aufregung und der Ungewissheit, was

auf uns zukommt. Nach ungefähr 8 Stunden Fahrt, kamen wir in dem kleinen Ort Melag in Südtirol an. Auf dem Parkplatz kontrollierten wir noch mal die Rucksäcke, die mittlerweile zwischen 15 und 20 kg wogen. Wir zogen unsere schweren „bequemen“ Wanderstiefel an und begannen den Weg zur Weißkugelhütte aufzusteigen. Die zwei Stunden Aufstieg kamen mir unendlich vor. Es war heiß, ich war durstig und mit jedem Höhenmeter wurde es anstrengender ... gleichzeitig aber auch immer schöner! Der Alpenausblick war einfach wunderbar. Das Gefühl mittendrin zu sein, jetzt und heute ein Teil der mächtigen Berge zu sein, kann man nicht beschreiben. Mit jedem Schritt kam aus einem nur ein „wow“ heraus. Irgendwann erreichten wir die Weißkugelhütte, die am Ende des Langtaufferer Tals auf einer Höhe von 2544 m liegt und unsere Bleibe für nächsten paar Tage werden sollte an. Der Hüttenwirt Stefan nahm uns freundlich in Empfang, zeigte uns unseren Schlafraum und andere Räumlichkeiten. Nach Erledigen aller Formalitäten und dem Auspacken unserer Sachen, sprachen wir noch den geplanten Ablauf unserer Ausbildungswoche durch, studierten die Wanderkarte, machten uns einfach einen gemütlichen Abend und genossen den wunderschönen Sonnenuntergang, der einmalig war. Der leichte, sanfte Bergwind nahm alle Sorgen und Gedanken des Alltages mit. Wir waren sehr müde aber glücklich, zufrieden und aufgeregt wegen der bevorstehenden Besteigungen der Gipfel.



Am nächsten Morgen nach dem Frühstück stiegen wir auf den Schmied, der auf der Höhe von ca. 3100 m liegt, das sind etwa 600 Höhenmeter Unterschied zum Startpunkt. Die Schmiedtour diente zeitgleich für die Akklimatisierung. Man merkte schon, dass die Luft viel dünner ist, es atmete sich schwerer. Für den Auf- und Abstieg brauchten wir jeweils ca. 2 Stunden. Auf den Rückweg zur Hütte regnete es plötzlich und man konnte so schnell gar nicht gucken, wie es auf einmal nebelig wurde. Bei solchen Wetterverhältnissen oben in den Bergen ist extrem viel Vorsicht gefragt.

Pünktlich zur Mittagszeit wieder auf der Hütte angekommen, tauschten wir die ersten Eindrücke aus. Nach der kleinen Mittagspause ging es weiter mit Vorbereitungen für unseren ersten Ausflug in die Gletscherlandschaft. Wir stellten die Steigeisen für die Schuhe ein, übten sie zügig an- und auszuziehen, wiederholten noch mal das Abseilen und Knotenkunde, kontrollierten ob alle Teilnehmer genügend Material und die richtige Ausrüstung dabei haben.

Am Montag, kurz nach 7 Uhr in aller Stille und Ruhe gefrühstückt, machten wir uns auf den Weg zum Gletscher. Da sollten wir alles, was wir bis jetzt nur in der Theorie kannten, in die Praxis umsetzen.

Es ist faszinierend, wie unterschiedlich und abwechslungsreich die Landschaft ist. Von der grünen Wiese auf steinige, felsige Wege, durch sandige Moränen über starke



und weniger starke Bäche, ab und auf, gelaufen und übersprungen, erreichten wir nach 1,5 Stunden das erste Eis. Ich muss dazu sagen, erst jetzt wurde mir wirklich klar, was Trittsicherheit, hohe Kondition und Ausdauer eigentlich bedeuten und wie wichtig die sind. Man darf sich für keinen Moment ablenken lassen, keinen falschen Tritt machen. Man muss immer 200% dabei sein.

Wir suchten uns einen Übungsplatz aus. Da lernten wir mit den Steigeisen hoch und runter zu laufen, die Eisschrauben im Schnee und Eis richtig zu fixieren, den Eispickel zum Aufsteigen und auch zur Spaltenbergung einzusetzen. Lutz und Jens gaben uns immer wieder Tipps und Tricks, wie man sich beim Bergsteigen verhält, wie man richtig und rechtzeitig Risiken und Gefahren einschätzt und damit umgeht, wie man sinnvoll die eigenen Kräfte einteilt. Jetzt wissen wir z.B., dass man dem schönen und glatten

Schnee auf dem Gletscher nicht immer vertrauen sollte, es könnten darunter Gletscherspalten lauern. Im schlimmsten Fall, wenn man hineinfällt, kann das auch tödlich enden. Nach dem wir noch Spaltenbergungsmaßnahmen übten und trainierten als Seilschaft zu laufen, kehrten wir zurück Richtung Hütte.

Unten belohnten wir uns mit leckerem Kaiserschmarrn und herzhaften Bratkartoffeln. Ich würde fast behaupten, dass mein Radler an dem Tag das Leckerste in meinem ganzen Leben war.

Am nächsten Tag wird es ernst. Das wussten wir alle. Es stand die Weisseespitze mit 3526m auf dem Plan. Voll gespannt, aufgeregt, ich war sogar ein bisschen beängstigt,

starteten wir kurz nach 6 Uhr. Anfangs fast der gleiche Weg, bekannte Gegend von gestern noch, erreichten wir das Gletschereis, Steigeisen anziehen, ins Seil einbinden.... Am Anfang des Gletschers war es ein wenig steiler, dann aber ziemlich flaches, leicht ansteigendes Gelände. Für den Aufstieg der 1000 Höhenmeter brauchten wir fast 4 Stunden.



Oben am Gipfelkreuz hatten

wir einen tollen, atemberaubenden Panoramaausblick auf die Alpen. Glücksgefühle, Zufriedenheit und Stolz überfüllten uns alle. In dem Moment hatte man das Gefühl, die Welt liegt einem zu Füßen. Meiner Meinung nach, war die Tour an sich nicht so schwer, erforderte aber sehr gute Kondition und für uns Anfänger war sie genau das Richtige. Der Abstieg stand ja noch vor uns und der war kein Stück einfacher. Man ist erschöpft, die Konzentration lässt nach, die Füße brennen, es wird heißer. Man reißt sich zusammen, um die letzte Kilometer zu bewältigen. Unten an der Hütte lobten wir uns gegenseitig, wir waren alle fröhlich und es gab wieder erfrischendes Radler und leckeren Kaiserschmarrn.

Am Mittwoch entschlossen wir uns zum Bärenbartjoch aufzusteigen. Doch am Anfang verliefen wir uns ganz böse und verloren somit viel Zeit. Oben war es dann viel zu warm, der Schnee war zu weich und klebte an den Schuhen. Es wurde immer schwieriger aufzusteigen. Aus dem Grund entschieden wir uns nach etwa 2/3 der Route umzukehren. Am Nachmittag spazierten wir runter zum kleinen Teich bei der Hütte. Es war einfach herrlich, sich im kalten Wasser abzukühlen.

Die nächste und auch die letzte Besteigung starteten wir am Donnerstag schon um 5 Uhr morgens. Diesmal erreichten wir zügig unser Ziel, die Hintere Hintereisspitze (3486m). Da wir sehr gut in der Zeit lagen, gönnten wir uns eine längere Pause beim



Abstieg. Wir schauten uns das letzte Mal die mächtigen, großartigen Gletscher an. Die mysteriösen Ferner (so die Bezeichnung der Gletscher in diesem Alpenraum) zogen einfach an. Man wollte gar nicht weg von hier. Es ist unmöglich zu beschreiben, was in einem so abgeht: Respekt, Begeisterung, Bewunderung.

Mittags entschieden

wir, ins Tal abzusteigen und uns auf den Heimweg zumachen. Es wurden Gewitter angekündigt.

Wir legten jeden Tag bis 20 km und sogar mehr zurück, hatten bis 8 Stunden Gehzeiten, stiegen bis 1000 m auf und ab, bekamen schlimme Blasen an den Füßen und Ziehschmerzen in den Waden. Manchmal waren wir an den Grenzen unserer Kräfte und dachten, es geht einfach nicht mehr weiter. Trotzdem waren wir zufrieden und stolz auf uns, dass wir die Tage fast schmerzfrei und problemlos überstanden und durchzogen. Wir hatten sehr viel Spaß, was neues, ganz anderes zu überwinden. An dieser Stelle möchte ich mich, auch im Namen anderer Teilnehmer, bei Lutz für diese inhalts- und erlebnisvolle Woche bedanken. Auch danke ich Jens, Florian, Christoph und Maximilian für eine schöne Zeit.



Alpinfahrt Ailefroide

Tour vom 17. - 25. August 2019

Bericht: Monika Rausch Fotos: Frank Kühn

Am 17.08.2019 machten wir uns mit 15 Personen auf zu unserer 8 tägigen Alpinfahrt die von Frank Kühn organisiert wurde. Aufgrund der Wetterlage ging es nicht, wie ursprünglich geplant, zur Sidelen-Hütte, sondern auf Basis der Wettervorhersage kurzerhand nach Frankreich auf einen Campingplatz. Schnell musste dafür noch ein wenig umorganisiert und neu gepackt werden für die Zeit auf dem Campingplatz statt auf einer bewirteten Hütte in den Bergen. Auch die Fahrgemeinschaften mussten neu gebildet werden. Und los ging das Abenteuer Alpinfahrt Ailefroide 2019.



Ziel war der Campingplatz Ailefroide in zentralen Dauphiné-Alpen

Der Campingplatz lag auf 1600 Meter Höhe, mit einer Gesamtfläche von 12 ha, und damit so riesig, dass man nach einem Spaziergang manchmal unseren Stellplatz suchen musste.

Wir hatten Stromanschluss (auch wenn wir dann und wann mal die Sicherung rausgehauen haben) und im Gegensatz zu unserem vorher angedachten Ziel, der Sidelen-Hütte fließend kaltes UND warmes Wasser. Die sanitären Anlagen waren gut und sehr nahe an unsren Platz. Der Platz war wunderschön eingebettet und umrandet von bis zu 1000 Meter hohen Felswänden. Wunderschöne Ausblicke, die bereits bei der Ankunft erahnen ließen, dass es hier sehr viele und tolle



Kletterrouten gab.

An unserem Ankunftstag trudelten dann nach und nach alle auf dem Campingplatz ein, auf dem Volker und Heike einen schönen Platz für uns alle freigehalten hatten. Schnell waren nach der Ankunft die Busse ausgeräumt, Zelte aufgebaut und wir konnten zum geselligen Teil übergehen.

Ab Sonntag wurde dann täglich - bis auf den Regentag Dienstag- geklettert, gewandert und 3000er in Angriff genommen.

Die tollen Möglichkeiten wurden auch vielseitig genutzt. Es war für jeden Geschmack etwas dabei, von schönen Wanderrouten, über Routen mit nur einer Seillänge bis zu tollen Mehrseilrouten zum Klettern. Insgesamt waren die meisten Kletterrouten sehr gut abgesichert. Das riesige Klettergebiet mit über 400 Kletterrouten war somit sowohl für erfahrene Hasen als auch für Teilnehmer die noch nicht so viel Erfahrung mit Mehrseilrouten hatten sehr gut geeignet.



Der Fels war aus Granit, der für den einen oder anderen Teilnehmer etwas Neues war und so konnten viele neue Erfahrungen, z.B. mit Reibungskletterei gesammelt werden.

Jeden Morgen vor dem Klettern hatte Renate uns mit frischen Baguette, Croissants und Schokobrotchen versorgt.

Da es rund um Campingplatz Einkaufsmöglichkeiten gab, kam auch das Kochen und Grillen am Abend natürlich nicht zu kurz.

Des Öfteren musste am Abend dabei improvisiert werden, da es ab Mitte der Woche jeden Abends pünktlich zum Essen und kurz darauf regnete, was der Geselligkeit aber keinen Abbruch tat.

Insgesamt war es eine tolle und auch lehrreiche Woche, in der viele neue Erfahrungen gesammelt werden konnten. Mir hat diese Fahrt sehr gut gefallen.

Und ich freue mich schon jetzt, wenn wieder eine solche Fahrt angeboten wird.

Danke Frank, auch wenn du es nicht immer leicht mit der Gruppe hattest ;-)

Teilnehmer: Lutz, Gabi, Christian, Alexander, Robert, Michael, Anja, Tim, Marlene, Stephan, Renate, Heike, Volker, Anette, Monika, Frank

Sonntagswanderung am Mittelrhein

Bericht: Markus Meister

Fotos: Uli Pape

In den Sektionsmitteilungen war unsere Wanderung am 13. Oktober 2019 als „Wanderung im Herbst“ überschrieben. Das Wetter meinte es besonders gut und hat der Gruppe einen spätsommerlichen Tag geschenkt. Zum Schluss der Wanderung haben sich 23 Wanderfreunde in das Buch eingetragen.

Los ging es um ca. 10 Uhr oberhalb von Bacharach – Henschhausen an einem Wanderparkplatz. Der Wanderführer Bernd Zahn zeigte uns immer wieder wunderschöne Blicke in das Rheintal. Vorbei ging es auch an der Burg Stahleck sowie an Wiesen und Feldern. Am Heinrich-Heine Blick verweilten wir ein paar Minuten.

Die Mittagspause hielten wir im Freien an einer Sitzgelegenheit ab und wurden dabei mit einem tollen Blick belohnt. Nach den Höhenmetern am Morgen schmeckten die mitgebrachten Brote gleich doppelt gut.

Die Schlusseinkehr gegen 14:15 Uhr hielten wir im Ferienhof Oldach bei Kuchen oder Herzhaftem ab. Dort wurden die Eindrücke des Tages noch einmal lebhaft ausgetauscht.

Wie einer aus der Gruppe feststellte, ist Wandern eine Sache aller fünf Sinne:

Man sieht die Schönheit der Landschaft

Man kommt mit den Anderen ins Gespräch

Man riecht die frische Waldluft.



Man schmeckt am Wegesrand die leckeren Beeren und Pilze stehen ebenfalls versteckt im Gelände.

Schließlich spürt man am Ende des Tages seinen Körper – ein schönes Gefühl.

Viele aus der Gruppe haben sich dann beim Auseinandergehen zur nächsten Tour wieder verabredet.

Es war ein gelungener Sonntagsausflug bei bestem Wetter und guter Laune.

Bitte beachten Sie:

Mehr Bilder (in Farbe) und ggfs. Tabellen zu den Berichten finden Sie auf unserer Homepage: www.dav-nahegau.de/Bibliothek/Berichte.

Mitgliedsbeiträge 2020

Mitgliedschaft gilt kalenderjährlich	
A-Mitglied Vollmitglied ab vollendetem 25. Lebensjahr	72 €
B-Mitglied Ehe-/Lebenspartner eines A-Mitglieds bei identischer Anschrift (und einem Zahlungsvorgang bei Beitragszahlung)	36 €
C-Mitglied Mitglieder, die bereits einer anderen Sektion als A-/B-Mitglied oder Junior angehören	19,20 €
Junior vom 18. bis vollendetem 25. Lebensjahr	36 €
Jugendmitglied - Einzelmitgliedschaft vom 15. bis vollendetem 18. Lebensjahr	48 €
Kinder - Einzelmitgliedschaft bis vollendetem 15. Lebensjahr	36 €
Besondere Ermäßigungen	
<ul style="list-style-type: none">• aktive Bergwachtmitglieder (auf Antrag)	36 €
<ul style="list-style-type: none">• Familienbeitrag für die ganze Familie (auf Antrag - Papa, Mama und alle Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sind Mitglied; Voraussetzung: Alle Beiträge werden von <u>einem</u> Konto abgebucht.)	108 €
<ul style="list-style-type: none">• Behinderte Mitglieder (mind. 50 % Behinderung, auf Antrag und gegen Nachweis)	36 €

Hinweis

Für Mitglieder, die nach dem 31. August eintreten, ermäßigt sich der Mitgliedsbeitrag im Beitrittsjahr um 50 %.

Die Aufnahmegebühr für eine Einzelmitgliedschaft oder den Familienbeitrag beträgt im Beitrittsjahr einmalig 30 Euro.

DER OUTDOOR- SPEZIALIST

AUCH ONLINE
FÜR SIE DA
WWW.McTREK.DE

10% EXTRARABATT*
FÜR ALLE DAV-MITGLIEDER

*Dauerhaft in allen McTREK Filialen bei Vorlage des DAV-Mitgliedsausweises und Vorlage/Beantragung der kostenlosen McTREK Vorteilskarte. Ausgenommen elektronische Geräte, Bücher und Geschenkgutscheine. Gültig für jeden Einkauf bis 31.12.2020. Nicht mit anderen Aktionen/Gutscheinen kombinierbar.

McTREK
OUTDOOR SPORTS

McTREK ALZEY

Rudolf Diesel Straße 8, 55232 Alzey
Mo. - Fr. 10:00 - 19:00 Uhr, Sa. 10:00 - 18:00 Uhr

Online-Shop: www.McTREK.de

McTREK Outdoor Sports ist eine Marke der YEAH! AG, Keltenstraße 20b in D-63486 Bruchköbel.



Kletter- und Boulderhalle La Skala, Zilina, SVK



Kletterwände, Griffe, Matten & Kletterkurse

Manfred Pusch



www.ars-ascensus.de

2at
ars ascensus